

Heinrich von

HERZOGENBERG

Die Geburt Christi op. 90

Kirchenoratorium

Soli (SATTBB), Chor (SATB/SATB)
Kinderchor (SSA), Gemeinde
Oboe, 2 Violinen, Viola, Violoncello, Kontrabass
Harmonium (oder Orgelpositiv) und Orgel

mit einem Nachwort von
Klaus Leitner

Reprint der Erstausgabe Leipzig 1895

Klavierauszug / Vocal score



Carus 40.196/03

Inhalt

Erster Teil: Die Verheißung

1. Orgel-Vorspiel und Choral (Gemeinde)
Dies ist der Tag, den Gott gemacht
2. Soloquartett (TTBB) und Chor
Ich harre des Herrn
3. Rezitativ (B II) und Chor
So sprach der Herr zur Schlange
4. Rezitativ (B I) und Chor
So saget der Hörer göttlicher Rede
5. Rezitativ (T II) und Chor
So sprach der Knecht des Herrn
6. Rezitativ (Tenor I) und Soloquartett (TTBB)
Solches verheißt der Eifer
7. Chor
Kommst du, Licht der Heiden
8. Choral (Gemeinde)
Ich lag in schweren Banden

Zweiter Teil: Die Erfüllung

9. Rezitativ (SAT)
Der Engel Gabriel ward gesandt
10. Chor
Jesus ist ein süßer Nam'
11. Rezitativ (A)
Der wird groß sein
12. Chor
Sei gesegnet, teures Reich
13. Rezitativ (ST)
Maria aber sprach
14. Solostimmen (SATB) und Chor
Erklinge Lied und werde Schall
15. Rezitativ (T)
Es begab sich aber zu der Zeit
16. Chor
Es ist ein Ros' entsprungen
17. Zwischenspiel
18. Duett (SB): *Joseph, lieber Joseph mein*
19. Chor der Engel (Kleiner Chor: SAT)
O heiliges Kind, wir grüßen dich

20. Rezitativ (AT)	73	
<i>Und es waren Hirten</i>		
4 21. Chor der Engel		
<i>Ehre sei Gott in der Höhe</i>	76	
6 22. Orgel-Vorspiel und Choral (Gemeinde)		
<i>Allein Gott in der Höh' sei Ehr</i>	82	
12		
Dritter Teil: Die Anbetung		
15 23. Hirtenmusik	85	
19 24. Chor der Kinder (SSA)		
	<i>Kommt und laßt uns Christum ehren</i>	
23 25. Rezitativ (T) und Chor der Hirten (ATB)	86	
	<i>Und da die Engel von ihnen</i>	
26 26. Chor	90	
	<i>Kommet, ihr Hirten</i>	
32 27. Rezitativ (T)	92	
	<i>Und sie kamen eilend</i>	
	28. Soli (SATB) und Chor	
	<i>Nun singet und seid froh</i>	98
33 29. Rezitativ (T)	99	
	<i>Da sie es aber gesehen hatten</i>	
36 30. Solo (T) und Chor der Hirten (TTBB)	112	
	<i>Als ich bei meinen Schafen wacht'</i>	
38 31. Rezitativ (Tenor)	113	
	<i>Maria aber behielt alle diese Worte</i>	
39 32. Soloquartett (TTBB) und Chor	116	
	<i>Gelobet sei der Herr</i>	
43 33. Chor (SATB/SATB), Kinderchor (1stg)	117	
	<i>Also hat Gott die Welt geliebt</i>	
43 34. Choral (Gemeinde) und Orgel-Nachspiel	127	
	<i>Sei willkommen' du edler Gast</i>	
57 Nachwort	140	
	Nachweis der Bibeltexte und Choralmelodien	
60	142	
65	144	
66	Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor: Partitur (Carus 40.196), Klavierauszug (Carus 40.196/03), Kinderchorpartitur (Carus 40.196/04), Chorpartitur (Carus 40.196/05), Choralsang der Gemeinde (Carus 40.196/06), komplettes Orchestermaterial (Carus 40.196/19).	
70		

Vorbemerkung.

Die Aufführung dieses Oratoriums ist zunächst als kirchliche Weihnachtsfeier gedacht, sollte deshalb in der Kirche und unter Ausführung der die einzelnen Theile einleitenden und abschließenden Choräle durch die Gemeinde stattfinden.

Zur Begleitung dieser Choräle kann statt des hier gegebenen Satzes ein der Gemeinde geläufigerer in Anwendung gebracht werden, namentlich wenn die ihr bekannte Form der Melodie in wesentlichen Zügen von der hier gewählten Fassung abweicht. Die erste Note α der Melodie in № 8 und № 34 soll aber auch dann mit einem *h-moll*-Dreiklang begleitet werden.

Die Kapelle, welche den figurirten und concertirenden Theil des Werkes zu Gehör bringt, ist als die Zusammenfassung kunstgeübter Gemeindeglieder gedacht und ist deshalb räumlich nicht allzusehr von der übrigen Gemeinde zu trennen. Für die Wirkung des Werkes ist es am günstigsten, wenn der Chor im Angesichte, nicht im Rücken, der Gemeinde aufgestellt wird.

Zur Begleitung des Solo- und Chorgesanges ist das Harmonium gewählt worden; es kann aber auch ein Orgel-Positiv zur Verwendung kommen. Die hinzutretenden Saiteninstrumente sind entweder nur einfach zu besetzen oder je nach den Mitteln der Gemeinde und der Grösse des Chores zu verstärken. Auch eine Aufführung ohne Orchesterinstrumente ist statthaft, wenngleich manche feinere und reichere Linie der Composition dadurch geopfert würde. Zu diesem Zwecke ist in dem Clavierauszuge, der gleichzeitig dem Harmoniumspieler zu dienen hat, an vielen Orten eine zweite Harmoniumstimme hinzugefügt worden, die die wesentlichsten Züge des Orchesters enthält.

Friedrich Spitta. Heinrich von Herzogenberg.

*Strassburg und Berlin,
Ostern 1895.*

ERSTER THEIL.

Die Verheissung

Nº 1. Vorspiel und Choral.(Gemeinde.)

Heinr. von Herzogenberg, Op. 90.

Orgel.

Volles Werk.

3

5

σ σ

Reprint der Erstausgabe Leipzig 1895 (J. Rieter-Biedermann).
1986 by Carus-Verlag, Stuttgart – 16. Auflage / 16th Printing 2019 – CV 40.196/03
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany / www.carus-verlag.com



Gemeinde. 1. Dies ist der Tag
2. Die Völker
en Gott ge - macht, sein wer in - ler Welt gedacht,
en dein ge - harrt, bis dass die Zeit er - fü - let ward,



prei-se, was durch Je - sum Christ im Himmel und auf Er - den ist.
da sand-te Gott von sei - nem Thron das Heil der Welt,dich, sei - nen Sohn.



Nº 2. Solostimmen und Chor.

Soprano.

Alt.

Chorus.

Tenor.

Bass.

Clavier.

Andante.

pp

Ich har-re des Herrn, meine Seele

pp

Ich har-re des Herrn, meine Seele

pp

Ich har-re des Herrn, mein Seele

pp

Ich har-re des Herrn, meine Seele

Andante.

pp

Clavier.

at.

cresc.

A

und ich hof-fe auf sein Wort, und ich

cresc.

und ich hof-fe auf sein Wort, und ich

cresc.

und ich hof-fe auf sein Wort, und ich

cresc.

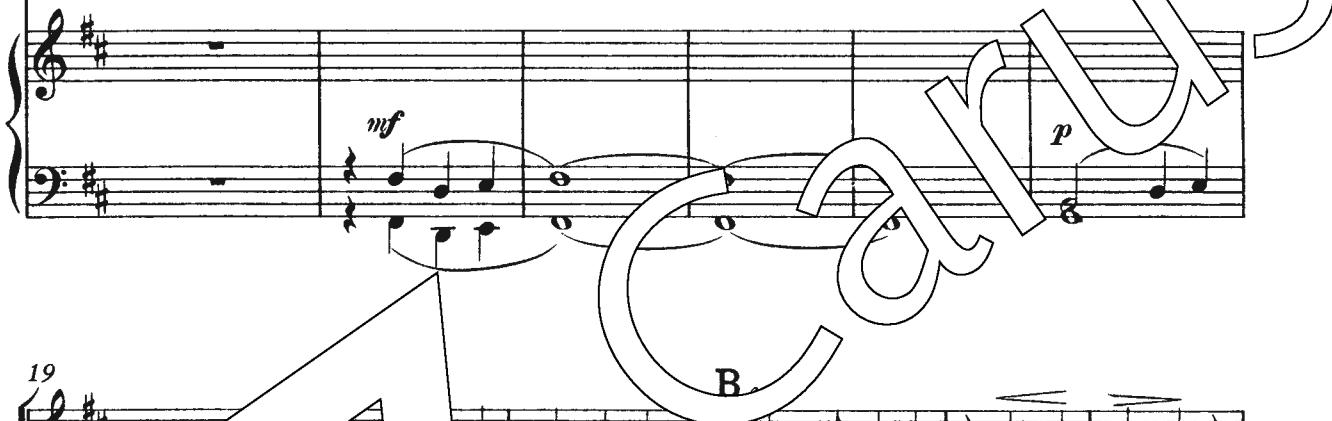
har - ret,

und ich hof-fe auf sein Wort, und ich

A

13

hof-fe auf sein Wort, mei - ne See - - - le war-tet auf den
 hof-fe auf sein Wort, mei - ne See - le war-tet auf den
 hof-fe auf sein Wort, mei - ne See - - - le war-tet auf den
 hof-fe auf sein Wort, mei - ne See - le



19

Herrn war-te den Herrn von ei - ner Mor - genwache bis zur and - ren,
 Herrn, war - - - - - den Herrn von ei - ner Mor - genwache bis zur and - ren,
 tet, war-tet auf den Herrn von ei - ner Mor - genwache bis zur and - ren,
 dim.

war-tet auf den Herrn von ei - - - ner Mor - genwache bis zur and - ren,

B

25

p

von ei-ner Mor-genwache bis zur and - - - - ren,

p

von ei-ner Mor-genwache bis zur and - - - - ren,

p

von ei-ner Mor-genwache bis zur and - - - - ren,

p

von ei-ner Mor-genwache bis zur and - - - - ren,

32

p

war - - tet auf den Herrn.

mf

Hö - re, mein Volk, mein Wort, nei - get eu - re Oh - ren zu der Re - de mei - nes

Tenor II.

mf

Hö - re, mein Volk, mein Wort, nei - get eu - re Oh - ren zu der Re - de mei - nes

Bass I.

mf

Hö - re, mein Volk, mein Wort, nei - get eu - re Oh - ren zu der Re - de mei - nes

Bass II.

mf

Hö - re, mein Volk, mein Wort, nei - get eu - re Oh - ren zu der Re - de mei - nes



des,

will mei - nen Mund auf-thun zu

Sprü - chen und al -

Mun - des,

will mei - nen Mund auf-thun zu

Sprü - chen und al -

Mun - des,

ich will mei - nen Mund auf-thun zu

Sprü - chen und



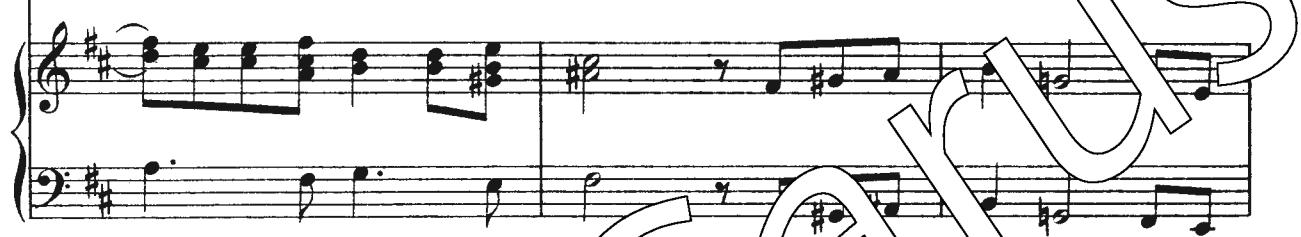
44

- - te Geschich - ten aus - spre - chen, die wir ge - hört ha - ben und

- - te Geschich - ten aus - spre - chen, die wir ge - hört ha - ben und

al - te Geschich - ten aus - spre - chen, die wir ge - hört ha - ben und

al - te Geschich - ten aus - spre - chen, die wir ge - hört ha - ben und



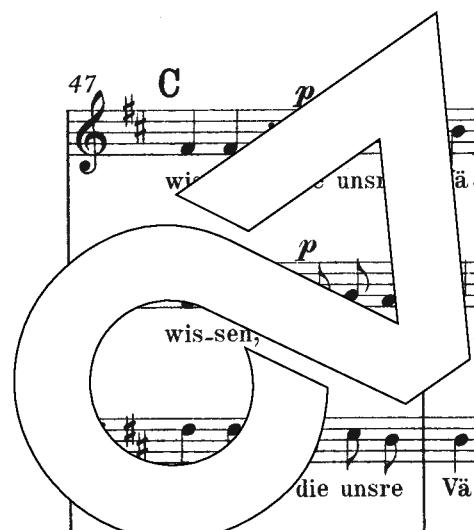
47

wi - - - uns
rä - ter uns er - zählt ha - ben, dass wir es nicht ver - hal -

wis - sen,
ter uns er - zählt ha - ben, dass wir es nicht ver - hal -

die unsre Vä - ter uns er - zählt ha - ben, dass wir es nicht ver - hal -

wis - sen, die unsre Vä - ter uns er - zählt ha - ben, dass wir es nicht ver - hal -



C

p

p

52 D *p*

- - ten ih - - ren Kin - dern.
 - - ten ihren Kin - - dern.
 - - ten ih-ren Kin - dern.
 - - ten ih-ren Kin - dern.

Soprano.
 Alt.
 Tenor.
 Bass.

pp *cresc.* Er-hal-te mich durch dein Wort, dass
cresc. Er-hal-te mich durch ein Wort, das ich
cresc. Er-hal-te mich durch ein Wort, dass ich
cresc. Er-hal-te mich durch dein Wort, dass ich

D *#*: *p*

le - - und lass mich nicht zu Schan - den wer - - den ü-ber mei - ner Hoffnung!
f be, und lass mich nicht zu Schan - den wer - - den ü-ber mei - ner Hoffnung!
p le - - be, und lass mich nicht zu Schan - den wer - - den ü-ber mei - ner Hoffnung!
f le - - be, und lass mich nicht zu Schan - den wer - - den ü-ber mei - ner Hoffnung!

pp

C H O R E .

Nº 3. Solo und Chor.

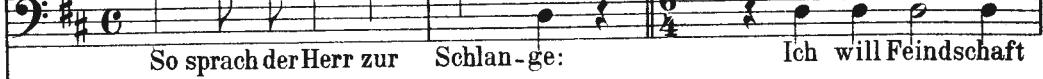
L'istesso tempo.

Recit.

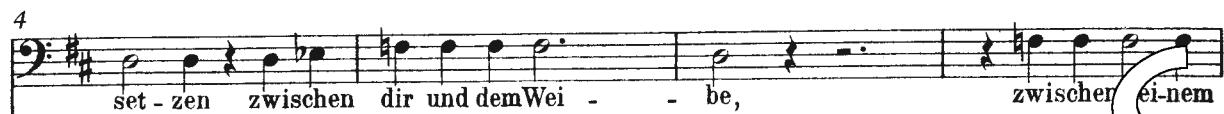
(d = d.)

in Tenipo

Bass II. Solo.



Clavier.



20

chen.

Sopran.

(Mel. „O Heiland, reiss die Himmel auf.“)

Alt.

Hier lei - den wir die grös - te Noth, die grös -

Tenor.

Hier lei-den wir die grösste Noth, die grös -

Bass.

Hier lei-den wir die grös - te Noth, die grös -

26

Noth

Noth,

vor Au - gen steht der

vor Au-gen steht der bitt-re Tod, vor Au - gen steht der

Noth, die grösste Noth,

vor Augen steht der bitt-re Tod, vor Au - gen steht der

te Noth, vor Augen steht der bittre Tod, vor Au - gen steht —

32

A

mf

bitt' - re

Tod;

ach

steht der bitt'-re

Tod;

mf

ach. komm, führ' uns,

ach komm, führ'

bitt'-re Tod;

ach komm, führ' uns,

ach komm, führ' uns,

Tod;

ach komm, führ' uns,

ach komm führ'

A

37

ach komm, führ'

mit star - ker

Hand

- uns,

uns, führ' uns mit star-ker

Hand, führ' uns mit starker

komm, führ' uns

mit star - ker Hand, führ' uns mit starker

— uns,

führ'

uns

mit

star-ker

Hand

vom E-lend

in

das Va-ter -

Nº 4. Solo und Chor.
L'istesso tempo.
Recit.

Recit.

Bass I. Solo. So sa - get der Hö - rer gött - li - cher Re - de:

Clavier. { *mf*

The musical score consists of two staves. The top staff is for 'Bass I. Solo' and the bottom staff is for 'Clavier'. The bass part has a melodic line with eighth-note patterns. The clavier part features sustained chords with grace notes. The vocal line begins with a recitation mark above the first note. The vocal line continues with lyrics: 'So saget der Höher göttli-cher Re-de:'. The clavier part provides harmonic support with sustained chords and grace notes. The key signature is C major (one sharp), and the time signature is common time.

Meno mosso.
in Tempo

4

Ich werde ihn se - hen, a-ber jetzt nicht; ich wer-de ihn
schau - en, a-ber nicht von Na - hem.

9

s. v.

Es wird ein Stern aus

Ja - kob auf - ge - hen, d ein Szep - ter is a-el auf - kom - men.

Ja - kob auf - ge - hen, d ein Szep - ter is a-el auf - kom - men.

Tempo I.

(Mel Alt.)

O kla-res Licht, o schö - ner Stern!

kla - res Licht,

O kla-res Licht, o schö - ner Stern!

O schö - ner Stern!

Tempo I.

27

o kla-res Licht, o schöner Stern!
 Stern, dich sä - hen wir von Her - zen
 o schöner Stern!
 o kla-res Licht, o schöner Stern!



34

gern! o kla-res Licht, o schöner Stern!
 Komm, Son - ne, oh - ne
 o schö - - ner Stern!

A

41

O schöner Stern!
de - ren Schein in Fin-ster - niss wir
O klares Licht, o schöner Stern!



48

es Licht, o schöner Stern, — o schö - ner Stern! —
müs - se
O klares Licht, o schö - ner Stern! —
O klares Licht, o schöner Stern, o klares Licht, o schö - ner Stern! —



Nº 5. Solo und Chor.

L'istesso tempo.

Recit.

Tenor II. Solo.

Recit.

Clavier.

So sprach der Knecht des Herrn: Es wird eine Ru - te auf - geh'n von dem

A musical score page from a vocal work. The top staff shows a soprano vocal line in G major with a key signature of one sharp. The lyrics are: "Stamme I - sa - i, und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht - brio -". The bottom staff shows a basso continuo line with a key signature of one sharp. The page number 5 is at the top left, and a large, stylized letter 'S' is on the right side.

10 Allegro.

schlag' aus, o Erd', schlag' aus, o Erd', schlag'

Erd', schlag aus, schlag' aus, o Erd',

Erd', schlag aus, schlag' aus, o Erd', schlag'

(Mel. „O Heiland.“)

Erd', schlag' aus,

Bass.

Allegro.

A musical score for piano, featuring two staves. The top staff is in treble clef, G major (two sharps), common time (indicated by '4'), and 6/8 time (indicated by '6'). The bottom staff is in bass clef, C major (no sharps or flats), common time ('4'). Measure 11 starts with a forte dynamic (f) and consists of six eighth-note chords. Measure 12 begins with a dotted half note followed by a series of eighth-note chords.

15

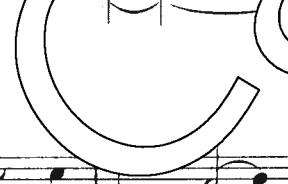
A

aus,dass Berg und Thal er-neu-ert werd', er-neu-ert werd',
aus, dass Berg und Thal er-neu-ert werd', o Erd', schlag'
schlag' aus, o Erd',
Erd', dass Berg und Thal er-neu-ert wird',

20



o Erd', schlag' aus, schlag' aus, schlag' aus, o Erd', dass Berg und
aus, schlag' aus, schlag' aus, schlag' aus, o Erd',
dass Berg und Thal er -
Erd', schlag' aus, schlag' aus, schlag' aus, o Erd',




25

B

Thal er-neu - ert werd', dass Berg und Thal, dass Berg und Thal, er-neu - ert werd', neu - ert wird', — Erd', — her -

dass Berg und Thal er-neu - ert werd',

B

, her - vor dies Blümlein bring', o Erd', her - vor dies Blüm-lein

, her - vor dies Blümlein bring', o Erd', her - vor dies Blüm-lein

30

Blüm - - - lein bring', —

o Erd', her - vor dies Blümlein bring', o Erd', her - vor dies Blüm-lein

35 C

bring'. o Hei - - land, aus der Erd' ent-spring', aus der Erd'

bring'. o Hei - - land, aus der Erd' ent-spring', aus der Erd'

bring', o Hei - - land, aus der

Hei - land, aus der

C

8: 8:

41

ent - spring!

Erd' ent - spring!

rall.

Nº 6. Solo und Soloquartett.

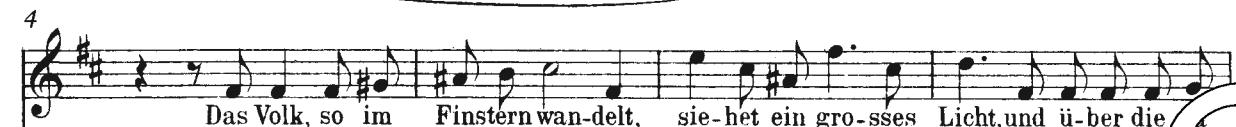
Andante.

Recit.

Tenor I. Solo.



Clavier.



8

in Tempo

woh-nen im fin-stern Lan-de, sch - - net s - hel - le. Denn

in Tempo

12

uns ist e - bo - ren, ein Sohn ist uns ge -

15

ge - ben, welches Herr - schaft ist auf sei-ner Schul - ter; und er

cresc.

rit.

Maestoso assai.

heisst: Wunderbar, Rath, Kraft, Held, E-wig - Va -

Tenor II. und er heisst: Wunderbar, Rath, Kraft, Held, E-wig - Va -

Bass I. und er heisst: Wunderbar, Rath, Kraft, Held, E-wig - Va -

Bass II. und er heisst: Wunderbar, Rath, Kraft, Held, E-wig - Va -

Maestoso assai.

Frie

ter

Frie

ter

de - fürst,

auf dass sei-ne

- de - fürst, auf dass sei-ne

Herr - schaft,

de - fürst,

auf dass sei-ne

de - fürst,

auf dass sei-ne

27

Herr-schaft gross — wer - - de und des Frie - - denskein En - de

Herr-schaft gross — wer - - de und des Frie - - denskein En - de

Herr-schaft gross — wer - - de und des Frie - - denskein En - de

Herr-schaft gross — wer - - de und des Frie - - denskein En - de

Herr-schaft gross — wer - - de und des Frie - - denskein En - de

Herr-schaft gross — wer - - de und des Frie - - denskein En - de



32

auf dem Stuhl Da - vids und sei - nem Kö - - nig - rei - -

auf de - Stuhl Da - vids und sei - nem Kö - - nig - rei - -

Stuhl Da - vids und sei - nem Kö - - nig - rei - -

auf dem Stuhl Da - vids und sei - nem Kö - - nig - rei - -



Nº 7. Chor.

6

— kommst du, — Licht der Hei - - - den?
den, kommst du, Licht der Hei - - - den?
Hei - - den, kommst du, Licht der Hei - - den?

kommst du, Licht der Hei - - - den?

10 Allegro

- mäst nicht, ja, du kommst und säu - - mest
du - - - säu - - mest nicht, ja, du kommst, ja, - du
Ja, du kommst und säu - - mest nicht, ja, du kommst und säumest
Ja, du kommst und säu - - mest

Allegro.

f

15

nicht, ja, du kommst und säumest nicht, und säu - - mest nicht, weil du
 kommst, ja, du kommst und säumest nicht, und säu - - mest nicht,
 nicht, ja, du kommst und säumest nicht, und säu - - mest nicht, weil du
 nicht,

A *mf*

20

weil du weisst, weil du weisst, weil du weisst,
 weil du weisst, weil du weisst, weil du weisst,
 weil du weisst, weil du weisst, weil du weisst,

25

— was — uns ge - bricht, weil du weisst,
 weisst, was uns ge - bricht, weil du weisst, was uns ge -
 — was — uns ge - bricht, weil du weisst, was uns ge -
mf
 weil du weisst, was

29

was uns ge - bricht; o, du star-ker Trost im Lei - - - den, o, du
 bricht; star-ker Trost im Lei - - - den, o,
 ge - bricht; o, du star-ker Trost im Lei - - - den, im Lei -
 uns ge - bricht;

B

34

cresc.

star - - ker Trost im Lei - - den, Je - - su, mei-nes Her - zens

cresc.

du star - - ker Trost im Lei - - den, Je - - su, mei-nes Her - zens

cresc.

den, o, du star-ker Trost im Lei - - den, Je - su, meines Herzens

cresc.

o, du star - ker Trost im Lei - - den,

dim.

p

40

Thür steht dir

- fen, komm zu mir, komm zu

Thür steht dir of - fen, komm zu mir, komm zu

Je - su, mei - nes Her - zens Thür

C

45

mir, komm zu mir, komm zu mir, Je - su mei-nes Her-zens
 — zu mir, zu mir, komm zu mir, Je - su,
 — komm zu mir, komm zu mir, Je - su, mei-nes Her-zens Thür
 steht dir of - fen, komm zu mir,



50

Thür
 steht dir of - fen, komm zu mir!
 steht dir of - fen, komm zu mir!
 steht dir of - fen, komm zu mir!
 komm,

tr.
mf
dim.
pp

Red.

Nº 8. Choral. (Gemeinde)

1. { Ich lag in schweren Ban - den, du kommst und machst mich los; }
 ich stand in Spott und Schan - den, du kommst und machst mich gross; }

Gemeinde.

2. { Das schreib' dir in dein Her - ze, du herz - be - trüb - tes Heer, }
 bei de - nen Gram und Schmer - ze sich häuft je mehr und mehr; }

Orgel.

(Mel. „Wie soll ich dich empfangen“)

und hebst mich hoch zu Eh - - ren und schenkst mi gro sses
 seid un - ver - zagt, ihr ha - - bet die Hül fe vor der

Gut The nicht lässt ver - - zeh - - - ren, wie
 re Her - zen la - - - bet und

N.B.

ir - disch' Reich - tum that.
 trö - stet, steht all - hier.

wie ir - disch' Reich - tum that.
 und trö - stet, steht all - hier.

Andere Lesart.

12

ZWEITER THEIL.

Die Erfüllung.

Nº 9. Recitativ.

Evangelist.

Tenor.

Clavier.

5

11

17

in Tempo, Andante.

Der En - gel Ga - bri - el ward ge - sandt von Gott in ei - ne
Stadt in Ga - li - lä - a, die heisst Na - za - reth, zu ei - er Jung - e ver -
Man - ne mit Na - men Jo - seph, vom Hau - se Da - vid;
und die Jung - frau hiess Ma - ri - a.

Recit.

Ge-grü-sset seist du, Hold-

Und der En-gel kam zu ihr her - ein und sprach:

se - - - - li - ge; der Herr mi - dir,

he - ne - - - - te un-ter den Wei - - bern.

Recit.

Evangelist.

Da sie ihn a-ber sa-he, er - schrack sie ü - ber sei-ner Re-de und ge - dach - te:

Adagio.

42 Sopran. Maria.

Welch' ein Gruss ist das?

Gabriel.

in Tempo

Fürch - te dich

Recit.

Und der En - gel sprach zu ihr:

pp

p

47

nicht, Ma - ri - a, has - Gna - de bei Gott

52

Allegro.

- den. Sie - he, du wirst ei - nen Sohn ge -

pp

57

bä - ren, dess' Nam' sollst du Je - - - sus hei - - ssen.

Nº 10. Chor.

Listesso Tempo.

(Mel. „Jesus ist
p

Sopr.

Alt.

CHOR.

Tenor.

Bass.

Listesso Tempo.

Clavier.

8

ein sü r Nam', den ru-fen wir ar - men Sün -

ist sser Nam', den ru-fen wir ar - men

ist ein sü - sser Nam', den ru-fen wir ar - men

15

*der an, da - durch wir Huld er - lan - gen, um
 Sün - der an, da - durch wir Huld er lan - gen, um
 Sün-der an, da - durch wir Huld er - lan - gen, um
 Sün-der an, da - durch wir Huld er - lan - gen,*

A

mf

p

A

23

all' un - Sünd' gan - - gen. Genad' Herr, Genad'

all' unse - Sünd' ver - gan - - gen. Genad' Herr, Genad'

all' unser Sünd' vergan - gen, vergan - gen. Genad' Herr, Genad'

B

B

30

cresc. *sf* *p*

um all' un-ser Sünd' und Mis - se that!

cresc. *sf* *p*

Herr um all' un-ser Sünd' und Mis - se that!

cresc. *sf* *p*

um all' un-ser Sünd' und Mis - se that!

cresc. *sf* *p*

Herr um all' un-ser Sünd' und Mis - se that!

cresc.

p

pp

Nº 11 Recita IV.

Gabriel. in Tempo

Alt.

Der wird gro - ein, und ein Sohn des Höchsten ge-nannt wer - den,

Harmonie

er Herr wird ihm den Stuhl sei-nes Va-ters Da-vid ge - - ben,

8

und er wird Kö - nig sein ü - ber das Haus Ja - kobs e - wig - lich,

3

*#* *#* *#* *#* *#* *#* *#*

A musical score page featuring a vocal part and a piano accompaniment. The vocal part is in soprano clef, G major, and common time. The lyrics are: "und sei - nes Kö - nig - reichs wird kein En - - - - de". The piano part is in treble and bass clefs, with various dynamics and harmonic changes indicated by symbols like 8, 8, and 8. The page number 12 is at the top left.

Nº 12. Chor.

Allegro maestoso.

Allegro maestoso.

Soprano. *ff* Sei ge - seg-net, theu-res

Alt. Solo. sein. Chor. *ff* Sei ge - seg - net, theu-res

Choir. *ff* Sei ge - seg - net, theu-res

Tenor. (Mel. „Hosianna, David's Sohn.“) Sei ge - seg - net, theu-res

Bass. *ff* Sei ge - seg - net, theu-res Reich

Allegro maestoso.

Clavier. *c.* das ein solcher Herr be-si - tzet,

Reich, das ein solcher Herr be - si - tzet,

Reich, das ein solcher Herr be - si - tzet,

Reich, das ein solcher Herr be - si - tzet, dem kein

sf

11

dem kein Herr auf Er-den gleich,
 dem kein Herr auf Er-den gleich,
 der das
 dem kein Herr auf Er-den gleich,
 Herr auf Er-den gleich,

16

der das Recht mit Nachdruck schü - tzet.
 Recht m - Nachdruck schü - tzet.
 der das Recht mit Nachdruck schü - tzet. Schwin - ge
 der das Recht mit Nachdruck schü - tzet. Schwin - ge dich in

21

Schwin - - ge dich in ste - tem, ste - tem Flor,
 Schwinge dich in ste - - tem Flor, gross an
 dich in ste - tem Flor, in ste - - tem Flor,
 ste - tem Flor,



25

gross an Frie den, reich an Freu - den un - ter
 Fri - del an Freu - den un - ter Ju - den, un - ter
 gross an Fri - - den un - - ter
 gross an Fri - - den un - - ter



30

B

Ju - den, un - ter Hei - den, mit ver - mehr - tem Glanz em - por, — mit ver -
Hei - - - den, mit ver - mehr - tem Glanz em - por, — mit ver -
Ju - den, un - ter Hei - den, mit ver - mehr - tem Glanz em - por, — mit ver -
Ju - den, un - ter Hei - den, mit ver - mehr - tem Glanz em - por, — mit ver -

B

34

mehr-te - por! ge-seg-net, theu - res Reich!
mehr-te - por! Sei ge - seg - net, theu - res Reich!
mehr-te - por! Sei ge - seg - net, theu - res Reich!

ff rit.

mehr - tem Glanz em - por! Sei ge - seg - net, theu - res Reich!

sf sf *sf ff* rit.

Nº 13. Recitativ.

Adagio.

Evangelist.

Sopran. Maria.

Tenor.

Ma - ri - a a - ber sprach: Sie - he, ich bin des Her - ren

Harmonium.

Magd, mir ge - sche - he, wie - du ge - sagt hast. Und der En - gel schied ve - ih

Evangelist. *smorz.*

Nº 14. Solost. Amen und Chor.

Aller - to.

Sopran.

Alt.

Ten.

Sopran.

Tenor.

Bass.

Clavier.

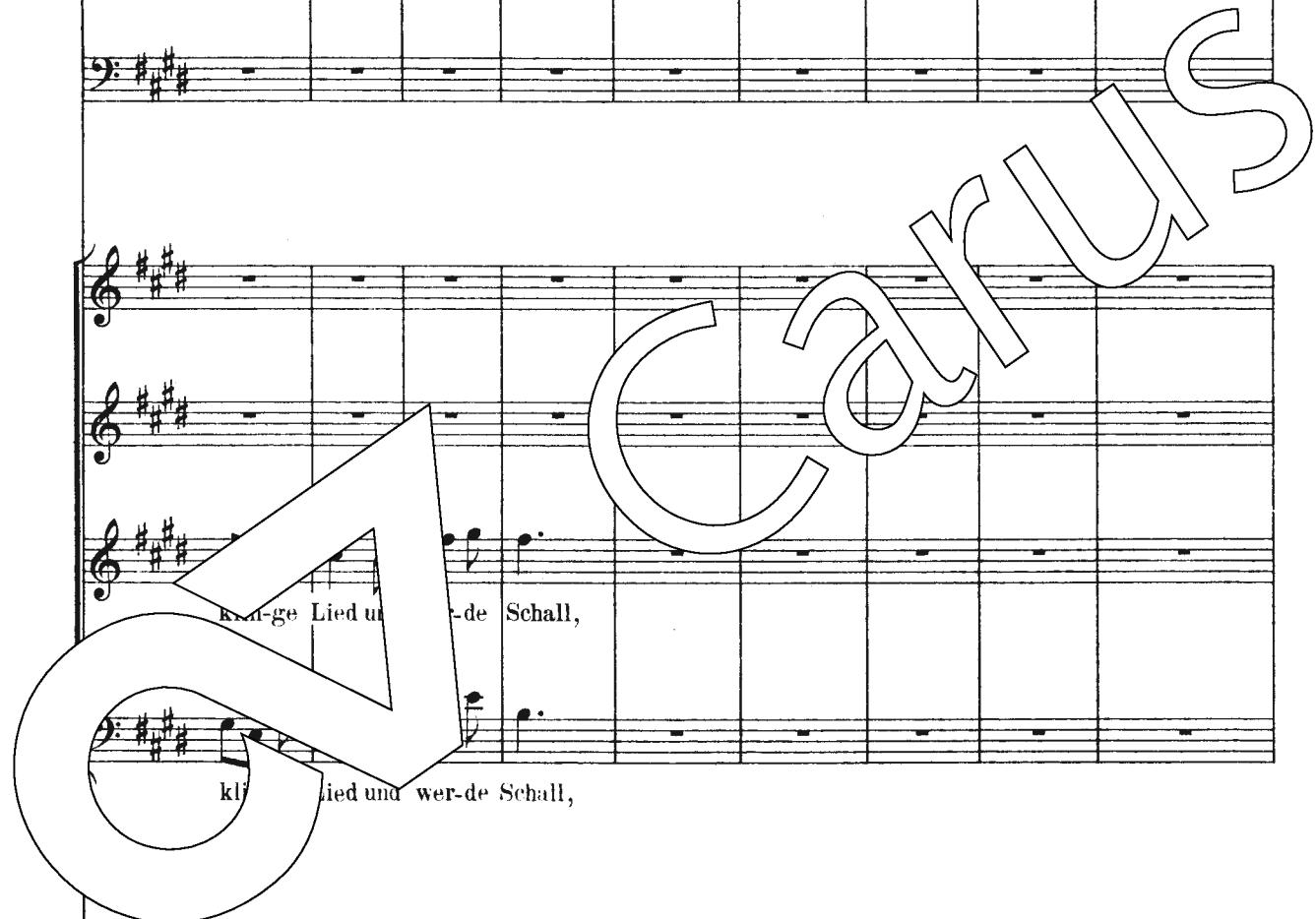
Allegretto.

Er -

Er -

8

Kling' gleich der hell-sten Nach-ti - gall,
Kling' gleich der hell-sten Nach-ti - gall,



p
mf
cresc.

17 A

p cresc.

kling gleich dem

p cresc.

kling gleich dem hell - sten Ler -

p cresc.

kling gleich dem hell -

p cresc.

kling gleich dem

f

er - klin - ge Lied und wer - Schall,

f

Lied und wer - de Schall,

f

Lied und wer - de Schall,

f

klin - ge Lied und wer - de Schall,

A

f

p

wei - te Welt ent - lang,

cresc. *f*

wei - te Welt ent - lang,

die gan - ze Welt, die wei - te Welt ent - lang!

wei - te Welt ent - lang,

die gan - ze Welt, die wei - te Welt ent - lang!

wei - te Welt ent - lang,

die gan - ze Welt, die wei - te Welt ent - lang!

41

p

49 *mf* C

Kling Lied, und kling im höch-sten Ton!

mf

mf

mf

mf

mf

p dolce

p dolce

es kommt der süsse Got - tes -

es kommt der süsse Got - tes -

C

57

mf *cresc.*

Kling Lied und kling im höch-sten

mf *cresc.*

Kling Lied und kling im höch-sten

mf *cresc.*

Kling Lied und kling im höch-st

mf *cresc.*

Kling Lied und kling im höch-ten

sohn

sohn

65

D

Ton!

Ton!

Ton!

Ton!

p dolce

es kommt d hel-le Him - mels - kind her-
 her-nie -
Ice
 nel-le Him - - mels - kind her-nie-der wo die
 her-nie-der wo die Sün-der sind, —

D

pp

74

her - nie - - der wo die Sün - - der sind.

her-nie-der wo die Sün - - der sind.

her-nie-der wo die Sün - - der sind.

nie-der wo die Sün - - - der sind.

nie-der wo die Sün - - - der sind.

der die Sün - - - der sind.

der die Sün - - - der sind.

der die Sün - - - der sind.

wo die Sün - - - - der sind.

p

cresc.

85

E

p

und sin - gen mit — den En - ge -

und sin - gen mit — den En - ge -

#

ir Al - le fröh - lich sein,

Dess soll'n wir Al - le fröh - lich sein,

E

p

85

E

p

und sin - gen mit — den En - ge -

und sin - gen mit — den En - ge -

#

ir Al - le fröh - lich sein,

Dess soll'n wir Al - le fröh - lich sein,

E

p

93

lein,

lein,

sin - - gen, sin - -

sin - -

Dess In wir Al - le fröh - lich,

Dess soll'n wir Al - le fröh - lich sein,

dess soll'n wir Al - le fröh - lich sein,

dess soll'n wir Al - le fröh - lich sein,

cresc.

p

f

f

f

f

mf

f

p

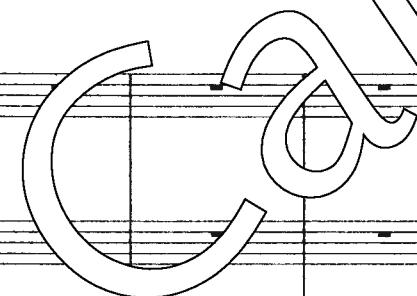
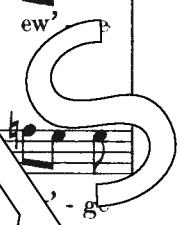
101

*p**cresc.*

sin - - - gen mit der Hir - ten Schar:

F

- - - gen mit der Hir - - - - - ten Schar:

cresc.
- - - gen mit der Hir - - - - - ten, der Hir - - - ten Schar: das ew'*p*
cresc.
sin - - - - - gen mit der Hir - ten, der Hir - - - ten Schar: das ew'*ff*
das ew' - ge*ff*
das ew' - ge

das ew' - ge

ff

das ew' - ge Heil wird of - fen - bar, das

- das *ff* Heil wird of - fen - bar, das ew' - ge

Heil, das ew' - ge Heil wird of - fen - bar, das ew' - ge Heil, das

Heil, das ew' - ge Heil wird of - fen - bar, das

sf

das ew' - ge Heil wird of - fen - bar, das

Heil wird of - fen - bar, das ew' - ge

Heil, das ew' - ge Heil wird of - fen - bar, das

Heil, das ew' - ge Heil wird of - fen - bar, das

ew' - - ge Heil wird of - fen - bar!

Heil, — das Heil wird of - fen - bar!

Heil — wird of - fen - bar!

ew' - - ge Heil wird of - fen - bar!

ew' - - ge Heil wird of - fen - b

Heil — wird of - fen - bar!

Heil — - fen - bar!

- ge Heil wird of - fen - bar!



Nº 15. Recitativ.

Evangelist.

Tenor.

Es be - gab sich a - ber zu der Zeit, — dass ein Ge -

Clavier.

p

bot vom Kai-**ser** Au - gus - tus aus - ging, dass al - le Welt ge-schü - yet fir - de. und

er - sich schät - zen lie - sse, ein jeg - li - cher in sei - ne

Stadt. Da mach - te sich auch auf Jo - seph aus Ga - li - lä - a, aus der Stadt Na -

20

- za-reth, in das jü - di - sche Land, zur Stadt Da - - vids, die da hei-sset

24

Beth - le - hem, da - rum, dass er von dem Hau - se und Ge - schlecht Da -

28

vid's war, auf dass er sich matzen lies-se Ma - ri - a sei-nem ver -

32

Andante sostenuto.

trau - ten - be, und die war schwan - ger.

36

Recit.

Und als sie da - selbst wa - ren, kam die

41

Andante.

Zeit, dass sie ge - - bär - - ren soll - te.

pp

46

Recit.

Andante.

Und sie ge - - bar ih - ren er - sten Sohn,

Recit.

und wi - ckel - te ihn in Wi - - deln un - l - - e ihn in ei - ne

Andante.

Krip - pe,

sie hat - ten sonst kei - - nen Raum in der Her -

57

ber - - ge.

This block contains the musical score for the piano and voice. It includes two staves: one for the piano (treble and bass) and one for the voice (soprano). The score consists of several measures of music, with various dynamics and performance instructions. The piano part features sustained notes and chords, while the vocal part has melodic lines with lyrics. The score is annotated with large, stylized hand-drawn letters and shapes, such as a large 'S' and a circle, which appear to be part of the original manuscript or a specific edition of the piece.

Nº 16. Chor.

Listesso tempo.

p.p (Mel., „Es ist ein Ros.“)

Sopran.

1. Es ist ein Ros' das ent-sprun-meit

Alt.

1. Es ist ein Ros' ent-sprun-meit

Tenor.

1. Es ist ein Ros' ent-sprun-meit

Bass.

1. Es ist ein Ros' ent-sprun-meit

Listesso tempo.

Clavier.

5

ge-ne, aus da - ei - von

gen-ne,

aus ei - ner da - von Je -

aus ei - ner da - von Je -

gen-ne,

aus ei - ner da - von Je -

9

- ner Wur - - - zel zart,
Je - sai - - - as sagt,

Wur - - - zel zart,
sai - - - as sagt,

Wur - - - zel zart,
sai - - - as sagt,

Wur - - - zel zart,
sai - - - as sagt,

15

uns uns Al - bracht en al - sun - - - gen, ne,

wie uns die Al - - - ten sun - - - gen, ne,

wie uns die Al - - - ten sun - - - gen, ne,

20

von Ma - - Jes - - se kam - - die ne
von Jes - se Ma - ri - a, die ne
von Jes - se Ma - ri - a, die ne
von Jes - se Ma - ri - a, die ne

24

Art, Magd,
und aus hat ein Got - tes Blüm - lein ew' - gem
und aus hat ein Got - tes Blüm - lein ew' - gem
und aus hat ein Got - tes Blüm - lein ew' - gem
und aus hat ein Got - tes Blüm - lein ew' - gem
Art, Magd,
und aus hat ein Got - tes Blüm - lein ew' - gem

29

bracht,
Rath,

mit - ten im kal - ten
hat sie ein Kind ge -

bracht,
Rath,

mit - ten im kal - ten
hat sie ein Kind ge - bo -

bracht,
Rath,

mit - ten im kal - - ten
hat sie ein Kind ge -

bracht,
Rath,

mit - ten im kal - - ten
hat sie ein Kind ge -



35

Win - - - ter - ren

wohl - zu - der hal -
wohl - zu - der hal -

ter - ren

wohl - zu - der hal -
wohl - zu - der hal -

Win - - - ter - ren

wohl - zu - der hal -
wohl - zu - der hal -

bo - - - -



Win - - - -

wohl - zu - der hal -
wohl - zu - der hal -

bo - - - -

ter - ren

wohl - zu - der hal -
wohl - zu - der hal -

Win - - - -

ter - ren

wohl - zu - der hal -
wohl - zu - der hal -

40

1.

- - ben Nacht.

- - ben

2. Das Rös - lein,

- - ben Nacht.

- - ben

2. Das Rös-lein,

- - ben Nacht.

- - ben

2. Das Rös-lein,

- - ben Nacht.

- - ben

2. Das Rös-lein,

1.

84

2.

Nacht.

Nacht.

12.

pp

Nº 17. Zwischenspiel.

Clavier. Andantino.

The musical score consists of five staves of piano music. The first staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp, and a time signature of 6/8. It features a dynamic marking 'p' (pianissimo). The second staff begins with a bass clef, a key signature of one sharp, and a time signature of 6/8. The third staff starts with a treble clef, a key signature of one sharp, and a time signature of 6/8. The fourth staff begins with a bass clef, a key signature of one sharp, and a time signature of 6/8. The fifth staff starts with a bass clef, a key signature of one sharp, and a time signature of 6/8. Large, stylized, light-colored S-shaped markings are overlaid on the music, particularly on the second, third, and fourth staves. The first staff has a small '13' above it. The fourth staff has a 'rit.' (ritardando) marking below it. The fifth staff has a 'poco rit.' (poco ritardando) marking above it. The score ends with an asterisk (*) at the end of the fifth staff.

Nº 18. Duett.

L'istesso tempo.

(Mel. „Resonet in laudibus.“)

Sopran.
(Maria.)

1. Jo - seph, lie - ber
2. Jo - seph, lie - ber

Baryton.
(Joseph.)

Clavier.

4

Jo - seph mein, hilf mi wie - g me Kin de - lein!
Jo - seph mein, hül - le mir ein m Kin de - lein!

1. Will es wie - gen und sin - - gen ein: nun schlaf' in Ruh, die
2. Will es schüt - zen und de - - cken fein, dass nicht der Wind ver -

10

Äug - - lein zu, o Je - - su!
sehr dein Kind, Ma - ri - - a!

O ge - be - ne - dei - te Nacht, o hei - li - ge Nacht,
Lob und Preis dem rei - chen Gott, dem rei - chen Gott,

13

O ge - be - ne - dei - te Nacht, o hei - li - ge Nacht, da - der
Lob und Preis dem rei - chen Gott, dem rei - chen Gott,

da in der Welt Sohn Christ das Heil der Sün - der sich hat ein - ge -
zu uns Ar - men hat ge-wandt vom Him - mels -

in die Welt Christ das Heil der Sün - der sich hat ein - ge -
sei - nen Sohn zu uns Ar - men hat ge-wandt vom Him - mels -

in die Welt Christ das Heil der Sün - der sich hat ein - ge -

sei - nen Sohn zu uns Ar - men hat ge-wandt vom Him - mels -

20

stellt!
thron! Ei - - a! Ei - - a! lass uns wie-gen das
lass uns wie-gen das

stellt!
thron! Ei - - a! Ei - - a! lass uns wie-gen das
lass uns wie-gen das

24

Kin-de-lein, o Jo - - seph!
Kin-de-lein, o Jo - - seph!

Schaut her-ab ihr
Kommt her-ab ihr

Kin-de-lein, Ma-ri - -
Kin-de-lein, Ma-ri - -

a!
a!
Schaut her-ab ihr
Kommt her-ab ihr

-ne - lein, ihr Ster - ne - lein aus dunk - ler Nacht,
- ge - lein, ihr En - ge - lein zum finst - ren Stall,

Ster - ne - lein, ihr Ster - ne - lein aus dunk - ler Nacht, schei - -
En - ge - lein, ihr En - ge - lein zum finst - ren Stall, grüßt das

31

schei - net, dass das Kind - lein süß im Trau - - - me
grüsst das Kind mit Psal - men und mit sü - - - ssem

- - net, dass das Kind - lein süß im Trau - - - me
Kind mit Psal - men und mit sü - - - ssem

34

lacht.
Schall!



38

1. 2.

1. 2.
morendo

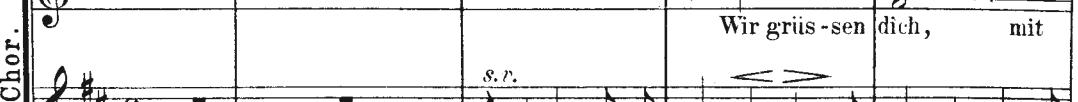
Nº 19. Chor der Engel.

Andante.

Sopran. *s.r.* 

Alt. *s.r.* 

Tenor. *s.r.* 

Kleiner Chor. 

Clavier. *pp* 

6 

Har - fen - klang und Lob - - ge - sang, o hei - li - ges Kind, wir grüs - sen dich, wir *pp*

klang und Lob - - ge - sang, o hei - - - li - ges Ki - r grüs - sen dich, wir *pp*

Har - fen Lob - - ge - sang, o hei - li - ges Kind, wir grüs - sen dich, wir *pp*



dich! Du liegst in Ruh, du hei - li - ges *pp*

grüs - sen dich! Du liegst in Ruh, du heil' - ges Kind, o *pp*

grüs - sen dich! Du liegst in Ruh, du heil' - ges Kind, o *pp*

A 

15

Kind, wir hal - ten Wacht in dunk - ler Nacht,
 du hei - li - ges Kind, wir hal - ten Wacht in dunk - ler
 du hei - li - ges Kind, wir hal - ten Wacht in dunk - ler

cresc.

wir hal - ten Wacht in dunk - ler

cresc.

wir hal - ten Wacht in dunk - ler

cresc.

wir hal - ten Wacht in dunk - ler

20

wir hal - ten Wacht, du hei - li - ges Kind, wir hal - ten
 Nacht, — wir hal - ten Wacht, — wir hal - ten

Nacht, — hal - ten Wacht, —

pp

B

dim.

pp

dunk - ler Nacht, in dunk - ler Nacht, wir
 Wacht, — wir hal - ten Wacht, — in dunk - ler Nacht,

pp

in dunk - ler Nacht, —

pp

in dunk - ler Nacht, —

pp

33

dim. e rit. - *ppp*. C *a tempo*

hal - - ten Wacht in dunk - - ler Nacht,
 dim. *ppp* o hei - li - ges
 wir hal - ten Wacht in dunk - - ler Nacht,
 o hei - li - ges Kind,

dim. e rit. - C *a tempo*

ppp *p*

39

p

wir grüs - sen dich, mit Har - fen-klang und Lob - ge-sang, o hei - li - ges Kind, wir
 Kind, wir grüs - sen dich, mit Har - fen - klang und Lob - ge - sang, o hei - li - ges Kind, wir
 — wir grüs - sen dich, mit Har - fen - klang und Lob - ge - sang, o hei - li - ges Kind, wir

44

p

dich, wir grüs - sen, grüs - - sen dich, wir grüs - sen dich!

p

grüs - sen dich, wir grüs - - sen dich, wir grüs - sen dich!

p

grüs - sen dich, wir grüs - sen, grüs - - sen dich, wir grüs - sen dich!

pp

Nº 20. Recitativ.

Evangelist.

Tenor.

Clavier.

4

Fel-de bei den Hür - - den, die hü - te - ten des Nachts ih - re Her - - de. Und

8

sie - - he, des Herrn En - s trat zu ih - hen, und die Klar - -

12

- - heit da leuch - - te - te um sie; und sie

16

fürch - te - ten sich sehr. Und der En - gel sprach zu ih - nen:

Andante.
Alt.

Engel.

Fürch - tet euch nicht,

fürch - - tet euch

pp

26

nicht!

Sie - he, ich ver-kün-di-ge euch gro-sse Freu -

31

die dem Volk

r-fah - ren wird;

fürch - tet euch

36

nicht!

denn euch ist heu-te der Hei-land ge - bo-ren, wel-cher ist Chris-tus, der

41

Herr, in der Stadt Da - vids; und das habt zum Zei - chen: ihr wer-det

46

fin - den das Kind in Win - deln ge - wick - elt und in ei - ner Krip

52

pe gend.
Evangelist. (Tenor.)
Und al - so-bald war da bei dem En-gel die Men-ge der
Recit.

58

himm - li-schen Heer-scha - ren, die lo - - be - ten Gott und spra - chen:

Nº 21. Chor der Engel.

Maestoso.

Sopran. Alt. Tenor. Bass.

Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re sei Gott
Eh - re, Eh - re, Eh - re sei Gott, Eh - re sei Gott
Eh - re, Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re,
Eh - re, Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re,

Clavier.

Maestoso.

- he, Eh - - - - re, Eh - re sei
in Hö - - he, Eh - re, Eh - re sei Gott in der
bei Gott, Eh - re sei Gott, Eh - re, Eh - re sei Gott,
Eh - re sei Gott, sei Gott, Eh - re sei Gott in der Hö - - -

13

A

Gott in der Hö - - - he, Eh - re, Eh - re sei
Hö - - - he, Eh - re, Eh - re sei
- - - - - - - - - - - - -
Eh - - re sei Gott in der
he, Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re, Eh - re



19

B

Gott, in
Gott, Hö - - - - - he
Gott in der Hö - he,
, Eh - re sei Gott in der Hö - he, und Frie - - de,
Gott in der Hö - he,



25

p

und den Men-schen ein Wohl - ge -
 und den Men-schen ein Wohl - ge - fal - len,
 Fri - - de auf Er - - den
 und den Men-schen ein Wohl - ge -

31

f

fal - und den Men-schen ein
 Fri - - de auf Er - - den
 und den Men - - schen ein
 fal - len, und den Men-schenein

C

Wohl - ge - fal - len,
 und den Men - schen, den Men - schen,
 Wohl - ge - fal - len, und den Men - schen, den Men - schen,
 Wohl - ge - fal - len, den Men - schen, den Men - schen,

C



wohl - ge - fal - len, und Frie - de, Frie - de auf Er -
 de - schen und Frie - de, Frie - - - de
 Men - schen und Frie - de, Frie - - - de,
 den Men - schen, und Frie - de, Frie - de auf Er -

56

D *ff*

den, Frie - de auf Er - - den.
auf Er - - den.
und Frie - de, Frie - de auf Er - - den.
Eh - re, Eh - re,
den.

Eh - re sei Gott,
Eh - re sei
Eh - re,

D

65

der Hö - , Eh - - - re sei Gott, Eh - re
Gott in der Hö - he, Eh - re sei Gott
Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re sei Gott
Eh - re sei Gott in der Hö - he, Eh - re sei Gott
Eh - re sei Gott in der

71

seⁱ in der Hö - he,
Gott in der Hö - he, sei
in der Hö - he, Eh - re sei
Hö - he, sei Gott, sei Gott

poco rit.

poco rit.

77

Eh - re sei Gott in der Hö - he
Eh - re sei Gott in der Hö - he
Eh - re sei Gott in der Hö - he
Eh - re sei Gott in der Hö - he

Eh - re sei Gott in der Hö - he

Nº 22. Vorspiel und Choral. (Gemeinde.)

Largo.

Sopran. he!

Alt. he!

Tenor. he!

Bass. he!

C H O R.

Orgel. I. Voller Verk.

II.

7

13

20

I.

26

II.

31

I.

36

Gemeinde: {Al - lein Gott in der Höh' sei Ehr' und
da - rum, dass nun und nim - mer - mehr uns

(Mel. „Allein Gott in der Höh' sei Ehr!“)

42

42

Dank für sei - - ne Gna - - - de; } ein Wol - ge -
rüh - ren kann kein Scha - - - de; }

46

46

fall'n uns nun ist gross' Fried' ohn'

51

51

Un - - ter - - lass, all' Fehd' hat nun ein En - - - de.

56

56

DRITTER THEIL.

Die Anbetung.

Nº 23. Hirtenmusik.

Clavier.

Allegretto.

9

5

10

14

25

1. 2.

1. 2.

Nº 24. Chor der Kinder.

Listesso tempo.

Sopran I. Sopran II. Alt.

Listesso tempo.

Clavier.

(Mel.) *Item pastores laudavere.*

5

1. Kommt und lasst uns Gott Chri - stum hat ge - ren,
 was hat ge - - - - -
 1. Kommt und lasst uns Gott Chri - stum hat ge - ren,
 was hat ge - - - - -
 1. Kommt und lasst uns Gott Chri - stum hat ge - ren,
 was hat ge - - - - -

f *cresc.*

23

wer - thes aus dem Volk Leid der in's Chri - sten - heit. Freud!

wer - thes aus dem Volk Leid der in's Chri - sten - heit. Freud?

wer - thes aus dem Volk Leid der in's Chri - sten - heit. Freud!



29

1. 2. Se - het, 3. Ja - kobs S ist auf - ge - gan - gen,

2. Se - het, 3. Ja - s Stern ist auf - ge - gan - gen,

et, 3. Ja - kobs Stern ist auf - ge - gan - gen,

stillt das sehn - li - che Ver - lan - gen,

stillt das sehn - li - che Ver - lan - gen,

stillt das sehn - li - che Ver - lan - gen,

41

bricht den Kopf der al - ten Schlan-gen
bricht den Kopf der al - ten Schlan-gen
und
bricht den Kopf der al - ten Schlan-gen



48

und zer - stört der Höl - le Reich
— zer - stört der Höl - le Reich.
und Höl - le Reich.



ff
f

Nº 25. Recitativ und Chor der Hirten.

Recit.

Evangelist.

Tenor.

Und da die Engel von ih-nen gen Him-mel

Clavier.

4

fu - - ren, spra - chen die Hir - ten zu - - an der:

Modus (haben.)

8

Tenor. dolce

mf dolce

Lasst uns nun ge - hen gen Beth - - le - hem, Lasst uns nun

mf dolce

Lasst uns nun ge - hen gen Beth - - le - hem und die Ge-schich-te se - - hen, die da ge-

mf dolce

Lasst uns nun

Moderato.

14

ge - hen gen Beth - - le - hem und die Ge - schich - te se - - hen, die da ge -
 gehn, und die Ge - schich - te se - - hen, die da ge - sche - - hen ist,
 sche - - hen ist, und die Ge - schich - te se - - - - hen, lasst

19

sche - hen ist, lasst uns nun ge - gen h - N -
 lasst uns nun ge - hen g - Beth - - le - hem u - die - schich - te
 uns nun ge - st uns nun ge - en, lasst uns nun gehn gen Beth - - le -
 se - schich - te se - hen, die uns der Herr kund - - ge - than hat.
 se - hen, und die Ge - schich - te se - hen, die uns der Herr kund - - ge - than hat.
 hem, und die Ge - schich - te se - hen, die uns der Herr kund - - ge - than hat.

f

f

f

Nº 26. Chor.

Andantino.

Sopran.

Alt.

Tenor.

C H O R.

Bass.

Andantino.

Clavier.

6 (Altböhmisch)

Kom - met, ihr - ten, ihr Männer und Frau'n, kom - met, ihr Män -

Kom - met, ihr Hir - ten, ihr

Kom - met, ihr Hir - ten, ihr

Kom - met, ihr Hir - ten, ihr

12

- ner und Fraun,
Männer und Fraun,
Män - ner und Fraun,
kom-met, das lieb-li - che Kind-lein zu schaun,
Männer und Fraun,



18

kom - mi lieb - li Kind - lein zu schaun!
kom-met, d Kind - lein zu schaun!
kom-met, d Kind - - - lein zu schaun!
kom-met, das lieb-li - che Kind-lein zu schaun!

A

25

mf

Chri-stus, der Herr, ist heu - te ge-bo-ren, Chri-stus, der Herr, — der Herr, den

mf

Chri-stus, der Herr, ist heu - te ge-bo-ren, Chri - - stus, Chri-stus, der Herr,

mf

Chri-stus, der Herr, ist heu - te ge-bo-ren,

mf

Chri-stus, der Herr, ist heu - te ge-bo-ren, en



30

cresc.

an Hei-lan

hat er - ko-ren; fürch - tet euch nicht, fürch - - tet euch

cresc.

den Ge - zu - m

hat er - ko-ren; fürch - tet euch nicht, fürch - - tet euch

cresc.

zu - zum Hei - - land euch

hat er - ko - - ren; fürch - - tet euch

cresc.

Gott zum Hei - - land euch

hat er - ko - - ren; fürch - - tet euch



36

nicht!

nicht!

nicht!

nicht!

Las-set uns

B *p*

p

B

42

se - hen in Beth - - - le - hem's

f

Las-set uns se - hen in Beth-le-hem's

f

Las-set uns se - hen in Beth-le - hem's

f

Las-set uns se - hen in Beth-le - hem's

f

48

Stall,
Stall,
Stall,
Stall,

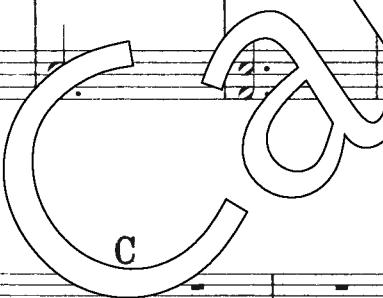
was uns ver -
was uns ver -
was uns ver -
was uns ver -



54

hei - ssen der him
hei - ssen der him
hei - ssen der him
hei - ssen der him

sche Schall.
he Schall.
- ssen der Schall.
hei - ssen der himm - li - sche Schall.



C

61

mf

Was wir dort fin-den, las - set uns kün-den, las - set uns kün - - den, las - set

mf

Was wir dort fin-den, las - set uns kün-den, las - set uns prei - - sen,

mf

Was wir dort fin-den, las - set uns kün-den,

Was wir dort fin-den, las - set uns kün-den, las - set uns kün - den, las -



65

mf

uns - sen in from - men Wei - sen, Hal - - le - lu - - ja, Hal - -

f

las - set prei - - - sen in from - men Wei - - sen, Hal - -

ff

set uns prei - - - sen in from - men Wei - - sen, Hal - -

ff

- - set uns prei - - - sen in from - men Wei - - sen, Hal - -



70

- - le - lu - ja!

- - le - lu - jal

- - le - lu - ja!

- - le - lu - ja!

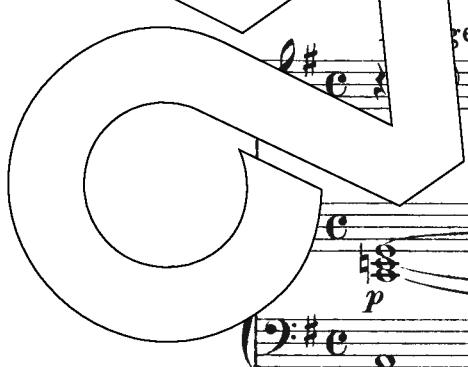
75

dim. e rit,

Nº 27. Recitativ.

gelist.

sie ka - men ei - lend und fan - den bei - de, Ma -



4

ri - am und Jo - seph, da - zu das Kind in der Krip - pe liegend.

Nº 28. Solostimmen und Chor.

Allegro.

Sopr. I.

Alt.

Tenor.

Bass.

Sopr. R.

Alt.

Tenor.

Bass.

Clavier.

f

4

(Mel. „In dulci jubilo.“)

f

Nun singet und seid froh,



f

Nun sin - singe sin sin - get und seid

f

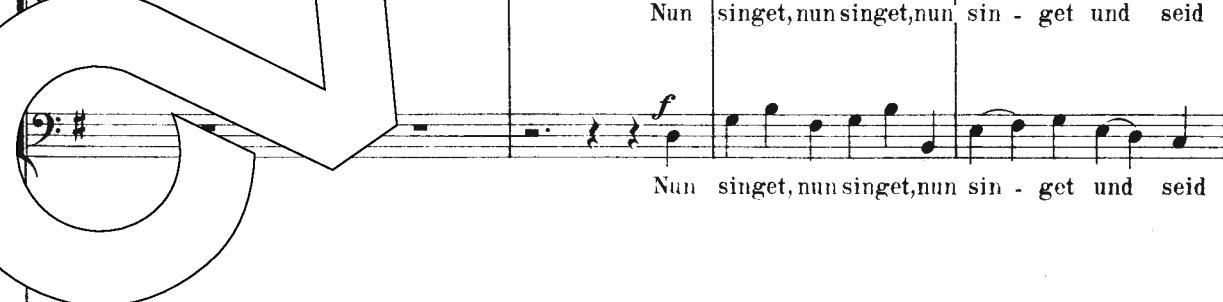
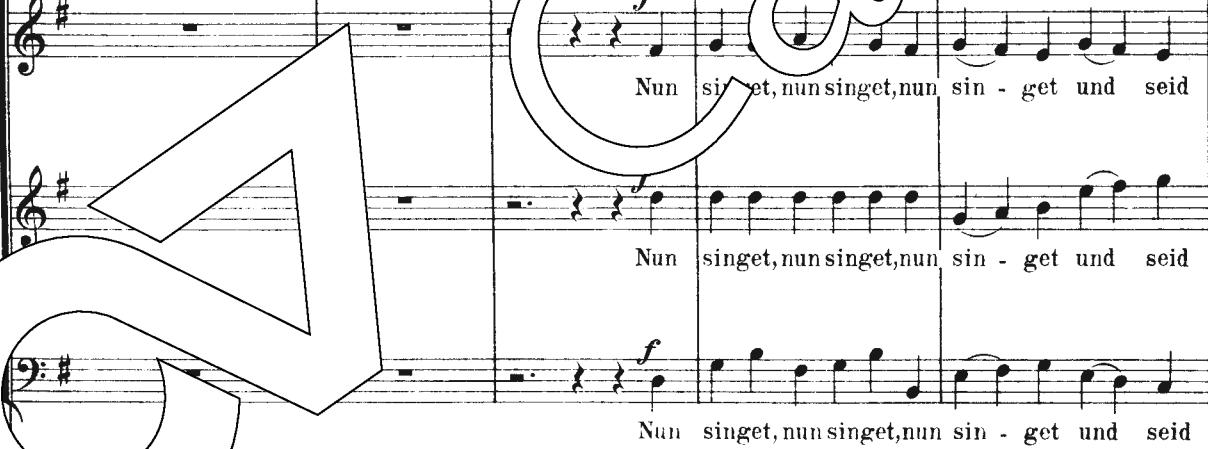
Nun si - et, nun singet, nun sin - get und seid

f

Nun sin - get, nun singet, nun sin - get und seid

f

Nun sin - get, nun singet, nun sin - get und seid



f

jauchzt Al - le und sagt so: _____
 froh, _____
 froh, _____
 froh, _____
 jauchzt Al - le, jauchzt Alle, jauchzt Al - le und sagt
 jauchzt Al - le, jauchzt Alle, jauchzt Al - le und sagt
 jauchzt Al - le, jauchzt Alle, jauchzt Al - le und sagt

A

uns - res Her - zens Won - - ne, uns - re

uns - res Her - zens

uns - res Her - zens

Won - - ne,

uns - re

uns - res Her - zens Won - -

so:

so:

so:

so:

A

liegt in der Krip - pe

Won -

ne

liegt in der Krip - pe blos, liegt in der Krip - pe

Won - - ne liegt in der Krip - pe

blos,

-

-

-

liegt in der Krip - pe blos, liegt in der

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

-

22

I. L. S.

B

blos, und leuch - - - - - tet als die
 blos, und leuch - - - - - tet als die
 und leuch - - - - - tet als die Son - - - - - ne in
 Krip - pe blos, und leuch - - - - - tet als die Son - - - - - ne in

26

Son - - - ne in seiner Mut - - - - - Schooss.
 Son - - - ne sei - - - - - Schooss.
 sei - - - - - ter Schooss.
 Schooss.

C **X** **S**

und leuchtet, und leuchtet, und leuch - - - - - tet als die
 und leuchtet, und leuchtet, und leuch - - - - - tet als die
 und leuchtet, und leuchtet, und leuch - - - - - tet als die
 und leuchtet, und leuchtet, und leuch - - - - - tet als die

C **X** **S**

du _ bist A _ und O!

du bist A und O!

du _ bist A _ und O!

du bist A und O!

0,

0,

bist A und O!

bist und bist O!

bist A und O!

bist A und O, bist A und O!

38

C H O R.

D

Wo ist der Freuden-

D

42

mf

Wo ist, wo ist, wo ist — de reu den ort?

mf

Wo t, wo ist wo ist — der reu den ort?

mf

wo ist, wo ist — der Freu den — ort?

mf

wo ist, wo ist — der Freu den — ort?

f

wohl

wohl

ort?

mf

wohl nir - gend mehr, wohl nir - gend mehr denn
 wohl nir - gend mehr, wohl nir - gend mehr denn
 wohl nir - gend mehr, wohl nir - gend mehr denn
 wohl nir - gend mehr, wohl nir - gend mehr denn
 nir-gend mehr denn dort,
mf

50

E

dort, —

dort, —

dort, —

dort, —

da die En - gel sin - - gen, En - gel

da die En - gel sin - - gen,

da die En - gel sin - - gen,

da die En - gel sin - - gen,

f

mit den Heil' - gen

mit den Heil' - gen all, mit den Heil' - gen

sin - - gen mit den Heil' - gen all,

sin - - gen mit den Heil' - gen all, mit den

H

C

66 G

saal; ei - a, ei - a, ei - a, wär'n wir,

saal; ei - a, ei - a, ei - a, wär'n wir,

saal; ei - a, ei - a, wär'n wir,

saal; ei - a, ei - a, ei - a, wär'n wir,

ei - a, wär'n wir da,

ei - da,

da, wär'n wir da,

wär'n wir da,

G

f

mf

70

ff

da, wär'n wir da, ————— wär'n wir da! —————

ff

da, wär'n wir da, ————— wär'n wir da! —————

ff

da, wär'n wir da, ————— wär'n wir da! —————

ff

da, wär'n wir da, ————— wär'n wir da! —————

rit. - - - *a tempo*

ei - a, wär'n wir da, ————— wär'n wir da!

ff

ei - a, wär'n wir da, ei - a, ————— ei - a, ————— wär'n wir da!

ff

ei - a, wär'n ————— wär'n wir da! —————

ff

wär'n wir da ei - a, ————— ei - a, ————— wär'n wir da! —————

rit. - - - *a tempo*

74

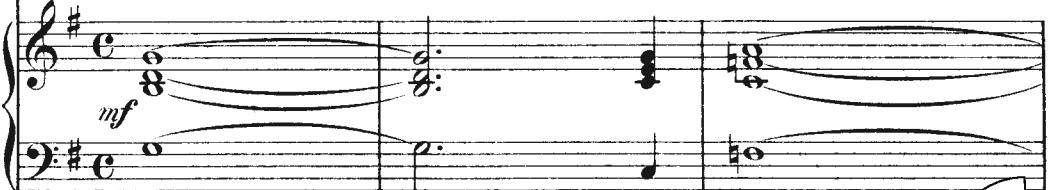
Nº 29. Recitativ.

Evangelist.

Tenor.



Clavier.



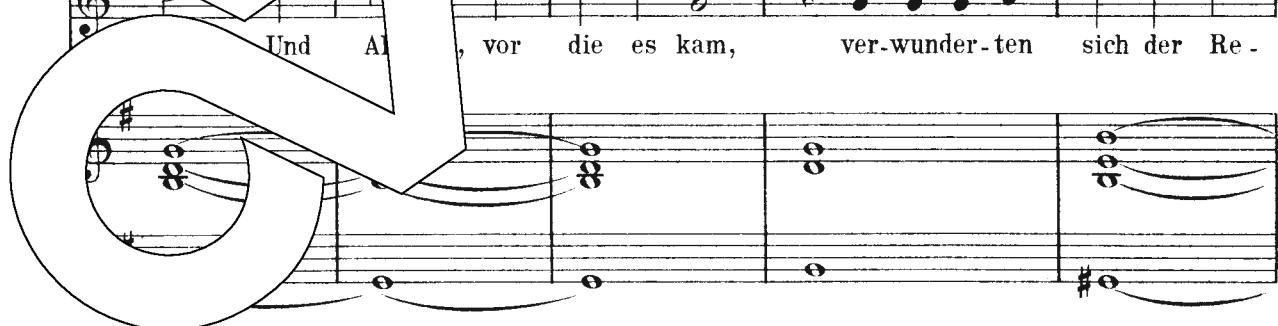
4

sie das Wort aus, wel-ches zu ih-nen von die-sem K - - de sagt



9

Und Al , vor die es kam, ver-wunder-ten sich der Re -



14

- de, die ih-nen die Hir-ten ge - sa - - get hat - ten.

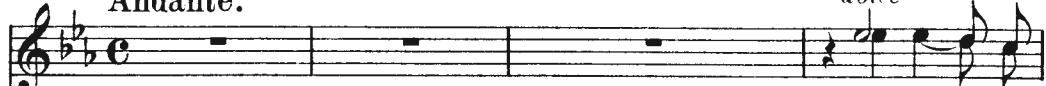


Nº 30. Solo und Chor der Hirten.

(Mel. aus dem 17. Jahrh.)
dolce

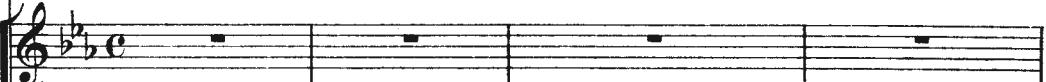
Andante.

Tenor Solo.



1. Als ich bei
2. Er sagt, ein
3. Das Kind zu

Tenor I.



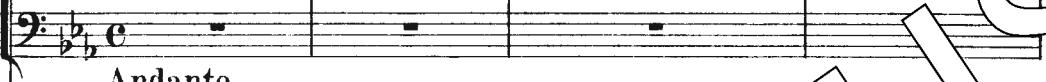
Tenor II.



Bass I.



Bass II.



Clavier.



5

mei-ner
Kind' läg' im wa
mir sei-ge-lein wa

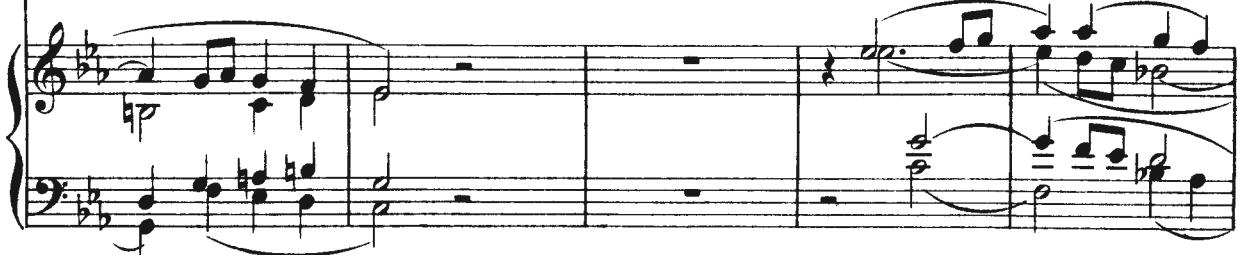
des

ich bei mei-nen Schafen wacht,

2. Er sagt, ein Kind läg' da im Stall,

dolce
3. Das Kind zu mir sein Äuglein wandt;

dolce



10

ein En - gel mir die Botschaft bracht,
und sollt' die Welt er - lö - sen all,
mein Herz gab ich in sei - ne Hand,

ein En - gel mird die Botschaft
und sollt' die Welt er - lö - sen

mein Herz gab ich in i - ne

15

1.2.3. bin ich
froh,froh, froh,

bracht
all
1.2.3. dess' bin ich froh, froh,froh, froh,
Hand,
1.2.3. dess' bin ich froh, froh, froh, froh, froh,

1.2.3. dess' bin ich froh, froh, froh, froh,

19

mf

sin - get dem Her-ren Glo - - - ri - - a!

froh, sin - - get dem Her-ren

froh, sin - get dem Her-ren

froh, sin - get dem Her-ren

froh, sin - get dem Her-ren

sfp

3 mal.

Glo - a!

Glo - a!

Glo - a!

espr.

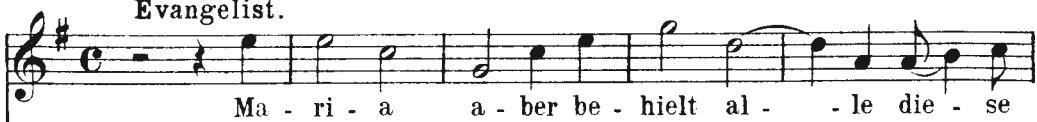
dim.

3 mal.

Nº 31. Recitativ.

Evangelist.

Tenor.



Clavier.



11

zen. Ur die Hir-ten kehr-ten wie-der ur prei - - se - ten und

lob - te Göt - tem Al - les, das sie ge - hört und ge - se - - hen

21

largamente

hat - ten, wie denn zu ih - - nen ge - sagt war.



Nº 32. Solostimmen und Chor.

Andante.

The musical score consists of eight staves:

- Tenor I.**: Treble clef, key signature of one sharp (F#).
- Tenor II.**: Treble clef, key signature of one sharp (F#).
- Bass I.**: Bass clef, key signature of one sharp (F#). The vocal line begins with a dotted half note followed by eighth notes.
- Bass II.**: Bass clef, key signature of one sharp (F#).
- Soprano.**: Treble clef, key signature of one sharp (F#).
- Alt.**: Treble clef, key signature of one sharp (F#).
- Tenor.**: Bass clef, key signature of one sharp (F#). The vocal line begins with a bass clef, followed by a sharp sign, and then a dotted half note.
- Clavier.**: Treble clef and bass clef staves. The treble clef staff has a dynamic marking *p*. The bass clef staff shows a continuous series of quarter notes.

The vocal parts sing the lyrics "Ge - lo - bet sei der Herr, der Gott Is -". The piano part provides harmonic support with sustained chords.

5

L
S
O
I.

els, denn er hat be - sucht und er - lö - - -

9

A

Volk.

pp

Halle - lu - ja, hal-le - lu - - -

pp

Halle - lu - ja, hal-le - lu - - -

pp

Halle - lu - ja, hal-le - lu - - -

pp

Halle - lu - ja, hal-le - lu - - -

A

dim.

pp

13

Und hat uns aufge - rich - tet ein Horn des Heils im Hause seines Die - ners Da -

pp

ja!

pp

ja!

pp

pp

ja!

p

hal-le-

p

hal-le-

p

hal-le-

p

hal-le-

p

p

p

p

17 B

vid.

Dass er die Barm-her - zigkeit er -

lu - ja,

hal-le - lu -

ja!

B

zeig - te uns - ren

Vä -

tern und ge-däch - te an sei - nen

hei -

O

S

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

E

G

B

D

F

A

C

25 C

Dass wir, er -

- - li - - gen Bund.

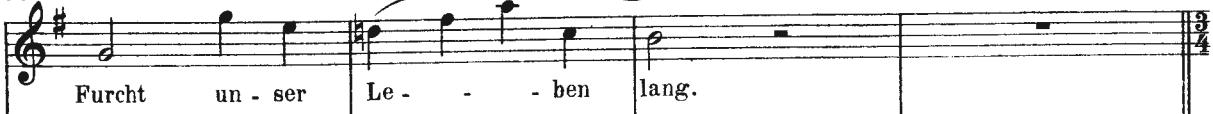
hal-le lu - ja, hal-le lu - ja!

hal-le lu - ja!

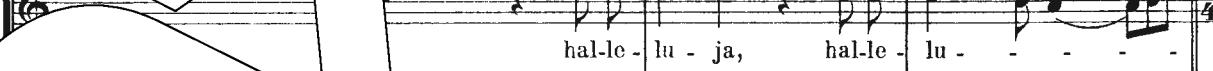
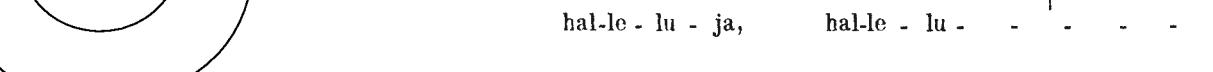
lö - se r Hand unsrer Fein - de ihm die - - - neten oh - ne

cresc.

D

*dolce*

Durch

*dim.**dim.**dim.*

D

*dim.**f*

37 (♩ = ♪) Gleiche Viertel.

dolce

Durch die herz - li-che Barm - her - zig - keit

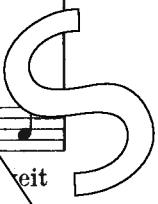
dolce

Durch die herz - li-che Barm - her - zig - keit

die herz - li-che Barm - her - zig - keit Got - tes,

dolce

Durch die herz - li-ch - Barm - her - zig - keit



p ja!

p ja!

p ja!

(♩ = ♪) Gleiche Viertel.

p

43

Gottes, durch welche uns besucht hat der
Gottes, durch welche uns besucht hat der
durch welche uns besucht hat der Aufgang aus der Höhe,
Gottes, durch welche uns besucht hat der

49

Aufgang aus der Höhe, auf dass er erscheine de-nen, er-auf dass er erscheine de-nen, Aufgang aus der Höhe, auf dass er erscheine de-nen,

E

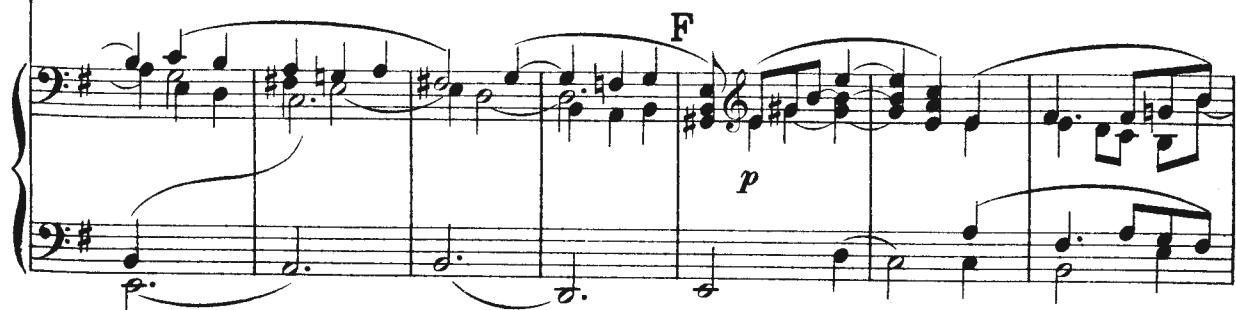
55

scheine de - - nen, die da si - tzen in Fin-sterniss und Schattendes
 schei - ne de - - nen, die da si-tzen in Fin-sterniss
 die da si - tzen in Fin-sterniss und Schat -
 die da si - - tzen in Fin-sterniss und Schat -



62

To und des.
 To des, und rich - te unsre Fü - sse auf den
 ten des To des.



69

dolce

und rich-te unsre Fü-sse auf den Weg des Friedens,
 und rich-te unsre Fü-sse auf den Weg des Friedens,
 auf den
 auf den
 Weg des Friedens,
 auf den Weg des Friedens,
 auf den Weg des Friedens,
 und rich-te unsre Fü-sse auf den Weg des Friedens, auf den Weg des Frieden



76

Weg de-
 die - - dens.
 Weg
 pp
 Weg des Frie - - dens.
 auf den Weg des Frie - - dens.



Nº 33. Doppelchor und Kinderchor.

Adagio.

Soprano.

Alt.

Tenor.

Bass.

R. I.

R. II.

Bass.

Soprano (Kinder.)

Clavier.

Adagio.

Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, al - so hat

Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, al - so,

Al - so hat Gott die Welt ge - liebt, al - so,

Al - - - so hat Gott die Welt ge - liebt, al - so hat

Al - , al - so hat

Al - so, al - so hat

Al - so, al - so hat

Al - so, al - so hat Gott

17 B

Sohn gab, — al - so hat Gott die Welt ge- liebt.
bornen Sohn gab, — al - so hat Gott die Welt ge- liebt.
Sohn gab, — al - so hat Gott die Welt ge- liebt.
nen Sohn gab, — al - so hat Gott die Welt ge- liebt.

al - so hat Gott die Welt ge- liebt,
al - so auf dass al - die an glau-
al - so hat Gott die Welt ge- liebt,
al - so Gott die Welt ge- liebt.

kom - men

auf da le, die an ihn glau - - - - ben nicht ver - lo - - - ren
aup dass al - le, die an ihn glau - - - - ben nicht ver - lo - - - ren
aup dass al - le, die an ihn glau - - - - ben nicht ver - lo - - - ren
aup dass al - le, die an ihn glau - - - - cresc.

27

R II.

wer - den, nicht ver - lo - ren, nicht ver - lo - ren wer - den, nicht ver - lo - ren

R I.

wer - den, nicht ver - lo - ren, nicht ver - lo - ren wer - den,

C H O

wer - den, nicht ver - lo - ren, nicht ver - lo - ren wer - den, nicht ver - lo -

C

- ben nicht ver - lo - ren wer - den, nicht ver - lo - ren, ver -

38

D *p*

Gott die Welt ge - liebt, — son -
 hat Gott die Welt, die Welt ge - liebt, — son -
 Gott die Welt ge - liebt, die Welt ge - liebt, son - -dern das e-wi - ge Le - ben
 hat Gott die Welt ge - liebt, son - -dern das e-wi - ge Le - ben

f

D *p*

Gott die Welt ge - liebt, — son -
 hat Gott die Welt, die Welt ge - liebt, — son -
 Gott die Welt ge - liebt, die Welt ge - liebt, son - -dern das e-wi - ge Le - ben
 hat Gott die Welt ge - liebt, son - -dern das e-wi - ge Le - ben

p

- dern das e - wi - ge Le - ben ha - ben, son -

- dern das e - wi - ge Le - ben ha - ben, son -

ha - - ben, son - - dern das e - wi - ge Le - - ben

ha - - ben, son - - dern das e - wi - ge Le - - ben

- dern das e - wi - ge Le - ben - ben, son -

- dern das e - wi - ge Le - be ha - ben, son -

- be son - - dern das e - wi - ge Le - - ben

- ben, son - - dern das e - wi - ge Le - - ben

- dern das e-wi-ge Le - ben ha - ben, das e-wi-ge

- dern das e-wi-ge Le - ben ha - ben, das e-wi-ge Le -

ha - ben, das e-wi-ge Le -

- dern das e-wi-ge Le - ben ha - ben, das e-wi-ge

- dern das e-wi-ge Le - ben ha - ben, das e-wi-ge Le -

ben, das e-wi-ge Le -

und in dem Himmel

53

E

das e - wi - ge Le - - -

das e - wi - ge Le - - -

das e - wi - ge Le - - -

das e - wi - ge Le - - -

e - wi - ge Le - ben ha - ben, das e - wi - ge Le - - -

e - wi - ge Le - ha - ben, e - wi - ge Le - - -

e - wi - ge Le - b a - ben, das e - wi - ge Le - - -

e - wi - ge Le - b a - ben, das e - wi - ge Le - - -

und sei - nen lie - ben Eng - lein

61

F

- - - ben ha - ben,
 - - - ben ha - ben, sondern das e - wi - ge
 - - - ben ha - ben,
 e - wi - ge Le - ben ha - ben,



F

ff

sf

sf

65

Le - - ben, das e - - - - - wi - ge Le - - ben
 — das e - - - - wi - ge Le - - ben, das Le - - ben
 — sondernd das e - wi - ge Le - - - - - ben
 sondernd das e - wi - ge Le - - - - wi - ge Le - - - - - ben

Le - - ben, das e - - - - re Le - - ben
 — das e - - - - wi - le - - ben, das Le - - - - ben
 — tern das e - wi - ge Le - - - - - ben
 sondernd wi - ge Le - - - - ben, das e - - wi - ge Le - - - - ben

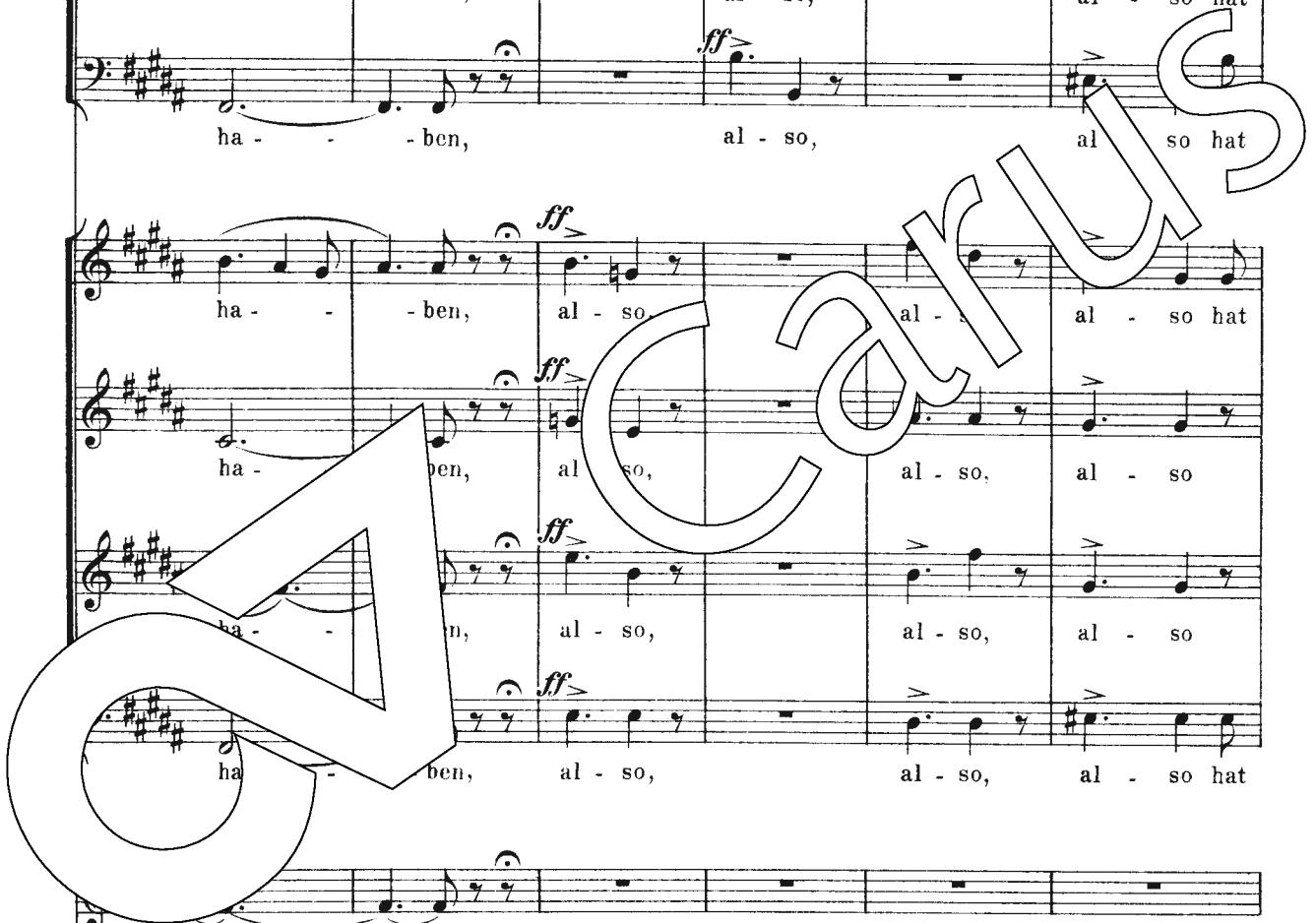
- - - - - le - - - lu - - - ja!

sf *sf* *sf*

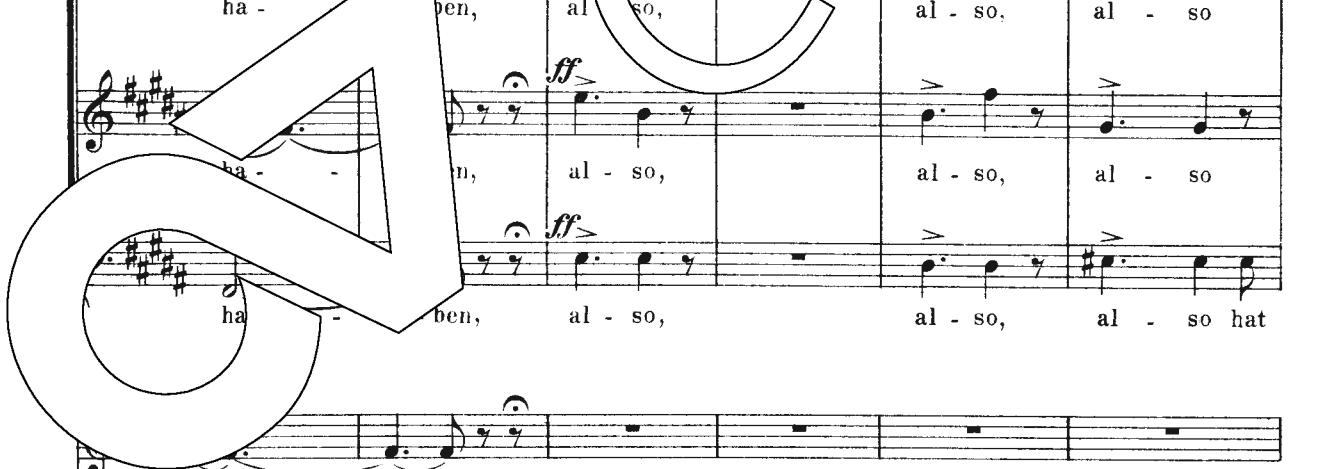
70

G

ha - - - ben, al - so, al - so hat
 ha - - - ben, al - so, al - so hat
 ha - - - ben, al - so, al - so hat
 ha - - - ben, al - so, al - so hat



ha - - - ben, al - so, al - so hat
 ha - - - pen, al - so, al - so, al - so
 ha - - - n, al - so, al - so, al - so
 ha - - - ben, al - so, al - so, al - so hat

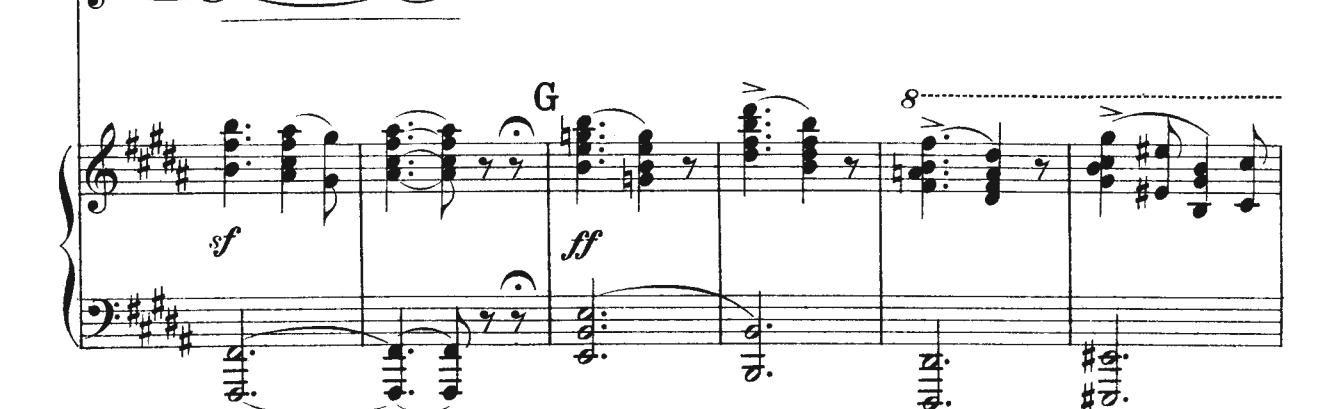


sf

G

ff

8



76

rit.

Gott die Welt ge - liebt, hat Gott die Welt ge - liebt.
 Gott die Welt, hat Gott die Welt ge - liebt.
 Gott die Welt ge - liebt.
 Gott die Welt ge - liebt, die Welt ge - liebt.

rit.

Gott die Welt ge - liebt.
 hat Gott die Welt ge - liebt, die Welt ge - liebt.
 hat Gott die Welt ge - liebt.
 Gott die Welt ge - liebt.

rit.

8

Nº 34. Choral (Gemeinde) und Nachspiel.

1. Sei wil - le - komm' du ed - ler Gast, den
 2. Lob, Ehr' sei Gott im höch - sten Thron, der
 (Mel. „Vom Himmel hoch.“)

Orgel.

Volles Werk.

Sün - der nicht ver - schmä - het hast, und kommst in's freu - et s - der
 uns schenkt sei - nen ein' - gen Sohn, des

her En - dar soll ich dan - ken dir !
 sin - gen uns solch' neu - es Jahr.

7 1. 2.

Nachspiel.

Volles Werk.

12

Musical score page 12. The score consists of three staves. The top staff uses a treble clef, the middle staff a bass clef, and the bottom staff a bass clef. The key signature is two sharps. The music features various note heads, stems, and beams. Measures 12 and 13 are shown.

14

Musical score page 14. The score consists of three staves. The top staff uses a treble clef, the middle staff a bass clef, and the bottom staff a bass clef. The key signature is two sharps. The music features various note heads, stems, and beams. Measures 14 and 15 are shown.

16

Musical score page 16. The score consists of three staves. The top staff uses a treble clef, the middle staff a bass clef, and the bottom staff a bass clef. The key signature is two sharps. The music features various note heads, stems, and beams. Measures 16 and 17 are shown. Large white letters 'C', 'A', 'X', and 'S' are overlaid on the music, with arrows pointing to specific notes.

18

Musical score page 18. The score consists of three staves. The top staff uses a treble clef, the middle staff a bass clef, and the bottom staff a bass clef. The key signature is two sharps. The music features various note heads, stems, and beams. Measures 18 and 19 are shown. Large white letters 'C', 'A', 'X', and 'S' are overlaid on the music, with arrows pointing to specific notes.

20

Musical score page 20. The score consists of three staves. The top staff uses a treble clef, the middle staff a bass clef, and the bottom staff a bass clef. The key signature is two sharps. The music features various note heads, stems, and beams. Measures 20 and 21 are shown. Large white letters 'C', 'A', 'X', and 'S' are overlaid on the music, with arrows pointing to specific notes.

Nachwort

Die St. Thomaskirche in Straßburg war gut besucht, als Heinrich von Herzogenbergs Kirchenoratorium *Die Geburt Christi* op. 90 am 16. Dezember 1894, dem 3. Advent, zum zweiten Mal erklang. Herzogenberg, der in früheren Jahren seine Kompositionen eher langsam und bedächtig fertiggestellt hatte, schrieb sein Weihnachtsoratorium – er gebrauchte in Anspielung auf Bachs Weihnachtsoratorium bewußt diesen Ausdruck – im September 1894 innerhalb von nur drei Wochen.

Es folgten zwei weitere große Werke, die Herzogenberg als einen Mann erscheinen lassen, der sich mit großer Energie für die musikalische Neugestaltung des evangelischen Gottesdienstes einsetzte. Die drei großen Alterswerke: *Die Geburt Christi* op. 90, die *Passion* op. 93 und die *Erntefeier* op. 104, bildeten gleichzeitig den Höhepunkt und den Abschluß seines künstlerischen Schaffens.

Der Lebensweg Herzogenbergs führt allerdings nicht zielsstrebig auf diese „reformatorische“ Tätigkeit hin. Herzogenberg, dessen Vorfahren aus Frankreich stammten und dessen Familie sich in Besinnung auf ihre Herkunft deshalb auch Herzogenberg-Peccaduc nannte, wurde am 10. Juni 1843 in Graz geboren und auf den Namen Leopold Heinrich Freiherr von Herzogenberg Picot de Peccaduc *katholisch* getauft. Sein Vater bekleidete die Stellung eines Kämmerers und Gubernialekretärs am kaiserlich-königlichen Hofe in Graz. Herzogenbergs Kindheit verlief ziemlich bewegt. Zuerst kam er in das Jesuitenkolleg in Feldkirch (Vorarlberg). Sein weiterer Bildungsweg führte ihn auf die Gymnasien in München, Dresden und Graz. Schon früh zeigte sich Herzogenbergs universelle Begabung, die durch seine Mutter noch zusätzlich gefördert wurde.¹

Nach Beendigung der Schule nahm Herzogenberg 1861 Studien der Wiener Universität auf und belegte Jura, Staatswissenschaften und Philosophie. Doch nicht nur auf diesen Gebieten der Wissenschaft verstand es Herzogenberg, den Konservator zu sein. Sein Biograph Altman berichtet, dass er einen hervorragenden Gesprächspartner auf fand. Dennoch kristallisierten sich heraus, so die Geisteswissenschaften, Kunst. 1862 legte er die Prüfung zur Meisterschule ab. Er wurde von F. O. Dessoß am Konservatorium aufgenommen, für seine künstlerischen Belohnungen mit einer Medaille des Brahms.

erzogenberg finanziell und studierte am Klavierschule in Wien. Hier entstanden seine ersten Kompositionen, eine Singstimme und Klavier und im Jahr 1864 mit Titeln wie Veränderungen (op. 3), Romanze (op. 6). Diese Kompositionen sind handschrift des Konservatoriums.

1868 nach Herzogenberg Elisabeth von Stockhausen, eine Tochter des Hannoverschen Gesandten am Wiener Hof. Diese Frau war selbst eine ausgezeichnete Musikerin. Brahms sagte von ihr, daß sie neben Clara Schumann die musikalischste Frau wäre, die ihm in seinem Leben begegnet sei.² Im gleichen Jahr 1868 zogen die Herzogenbergs nach Graz; dort gab der Komponist sein erstes Konzert.

Von den engen musikalischen Verhältnissen in Graz unbefriedigt, zog Herzogenberg 1872 nach Leipzig. Die Stadt Bachs eröffnete neue Betätigungsmöglichkeiten. Dem allgemeinen Zeitgeist der Rückbesinnung folgend, gründete Herzogenberg 1874 den Bachverein Leipzig. Ihm zur Seite standen als Gründungsmitglieder Philipp Spitta, Franz v. Holstein und Alfred Volkland. Die Aufgabe des Bachvereins bestand darin, der Pflege und Verbreitung Bachscher Musik zu dienen. 1874 übernahm Herzogenberg selbst für zehn Jahre die Leitung.

1885 wurde er als Professor für Komposition an die königliche Hochschule für Musik nach Berlin berufen. Gleichzeitig bekam er einen Sitz im Senat der Akademie der Künste. Altmann schildert, wie Herzogenberg aufgrund eines Gelenkleidens im Frühjahr 1887 seine akademische Lehrtätigkeit einstellen musste. 1889 konnte er aber seine Tätigkeit wieder aufnehmen und wurde Vorsteher einer Meisterschule für musikalische Komposition an der Berliner Akademie. Eine Erkrankung seiner Frau zwang ihn, die Lehrtätigkeit erneut zu unterbrechen. Die Herzogenbergs fuhren an die Riviera, wo sie auf Linderung der Leiden hofften. Doch seine Frau erlag, erst 44jährig, ihrem Herzleiden im Januar 1892 in San Remo.

Herzogenberg wurde vom Tod seiner Frau schwer getroffen. Er mußte allein in das Haus „Villa Abendrot“ am Bodensee einziehen, das als Alterssitz für beide gedacht war. Um über den Verlust seiner Frau hinwegzukommen, stürzte sich Herzogenberg nun geradezu in die Arbeit. Er kehrte noch im gleichen Jahr zu seinem Lehramt zurück und übernahm nach Bargiels Tod 1897 zusätzlich dessen Kompositionsklasse. In das Haus am Bodensee zog Helene Hauptmann, die Tochter des Thomaskantors und Komponisten Moritz Hauptmann, die Herzogenberg in den Jahren pflegte.

Der Tod seiner Frau brachte auch im Kompositorischen Schaffen einen Einschnitt mit sich. Herzberg betreute sich 1892 mit ganzer Kraft der Komposition der evangelischen Kirchenmusik. Er fühlte sich, ohne aus der katholischen Kirche abzutreten, zu sein, als Protestant. Die Kirchenmusik und die Bewegung rührte ihn, wie später auch Max Reger, nicht von lassen, offen zum Protestantismus überzutreten.

Im Übergang zu den ab 1840 üblich für den evangelischen Gottesdienst bestimmten Chorälen der späteren Jahre steht die Totenfeier op. 80. Wie das Herzogenberg anlässlich des Todes seiner Frau schrieb, „... und Texte der Lutherbibel und des evangelischen Gesangsbuches, die Herzogenberg selbst ausgewählt hatte. Sein Spätwerk umfaßt neben kleineren Chorsätzen für den evangelischen Gottesdienst auch die drei großen Oratorien.

Im Frühjahr 1900 legte Herzogenberg wegen der fortschreitenden Gelenkentzündung alle Ämter nieder und zog sich aus der Öffentlichkeit zurück. Er begab sich nochmals in ärztliche Behandlung, doch sein Gelenkleiden war unheilbar. Am Mittag des 9. Oktober 1900 erlag er in Wiesbaden dieser Krankheit. Da er vom Tod überrascht wurde, hatte er keine Vorkehrungen wegen seiner Beerdigung getroffen, und so wurde er, der zuletzt fast ausschließlich für den evangelischen Gottesdienst gearbeitet hatte, auf Ersuchen der Verwandten nach katholischem Ritus bestattet.

In der Frühzeit seiner Tätigkeit wurde Herzogenberg von Robert Schumann und Richard Wagner beeinflußt. Dies wird deutlich an Herzogenbergs op. 14, dem *Deutschen Liederspiel*, das nicht nur durch die Titelwahl an Robert Schumann erinnert. In der Sinfonie *Odysseus* op. 16 arbeitete Herzogenberg dagegen mit der Leitmotivtechnik Richard Wagners. In Leipzig kam es dann zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der Musik Johann Sebastian Bachs. Die Studien besonders der Bachschen Kontrapunkte ließen Herzogenberg zu einer eigenen Tonsprache finden. In der Zeit nach 1875 wurde aber auch allmählich der Einfluß von Johannes Brahms größer.

Neben der Freundschaft mit Brahms erlangte die Bekanntschaft mit den Brüdern Philipp und Friedrich Spitta eine große Bedeutung. Der ältere Bruder Philipp Spitta (1841–1894) war ursprünglich Philo-

¹ Vgl. W. Altmann, Heinrich von Herzogenberg: sein Leben und Schaffen, in: Die Musik, XIX, 1903, S. 28 ff.

² Vgl. E. Hauptmann in: Deutsche Rundschau XXIX, 1902, S. 144 ff.

loge. Seit 1875 war er in Berlin als Professor tätig und Lehrer an der Musikhochschule. Daneben war er ständiger Sekretär der Akademie der Künste und somit Kollege von Herzogenberg. Spitta schrieb die Bachbiographie schlechthin; sein zweibändiges Werk *Johann Sebastian Bach* (1873/1880) ist als Gesamtschau bis heute unübertroffen. Im Hause Philipp Spittas lernte Herzogenberg dessen jüngeren Bruder Friedrich Spitta (1852–1924) kennen. Dieser war evangelischer Theologe und Musikforscher. 1887 wurde er Professor der Theologie in Straßburg, 1919 in Göttingen. Ab 1898 war Friedrich Spitta Präsident des evangelischen Kirchengesangvereins für Elsaß-Lothringen.

Seit 1892 beschäftigte sich Herzogenberg mit der Komposition evangelischer Kirchenmusik. 1893 bekam er von Friedrich Spitta die Anregung, verstärkt solche Musik zu schreiben, als dieser ihn bat, geistliche Texte für die Straßburger akademischen Gottesdienste zu vertonen. Herzogenberg kam diesem Wunsch nach, und so bildeten die fünf Hefte vier- bis achtstimmiger Liturgischer Gesänge op. 81 den Beginn der Arbeit in der gottesdienstlichen Praxis.

Es war auch Friedrich Spitta, der Herzogenberg veranlaßte, ein größeres Kirchenmusikwerk zu schreiben. Der konzeptionelle Gedanke war, den Chor, begleitet von Instrumenten, außerhalb der geschlossenen liturgischen Form des Gottesdienstes auftreten zu lassen. Da ein günstiger Anlaß zum selbständigen Auftreten des Chores die Weihnachtszeit ist, beschloß Spitta, den Text für ein Weihnachtssoratorium zusammenzustellen und Herzogenberg zu beauftragen, es musikalisch auszuführen. Der Text dazu war keine freie Dichtung, sondern eine Sammlung biblischer Zitate und geistlicher Lieder.

Hinsichtlich der Besetzung dachte Spitta an einfachste Mittel, so an einen vierstimmigen Chor und Harmonium- bzw. Orgelbegleitung. Herzogenberg war diese Besetzung aber zu klein, und Spitta mußte ihn erst davon überzeugen, daß ein großer Künstler auch mit geringen Mitteln etwas Hervorragendes leisten konnte. Herzogenberg trotzte Spitta dennoch Streicher und oboe ab.³

Bekanntheit und Verbreitung von Herzogenbergs Musik waren jedoch geringer, als man erwarten konnte. Zu einem Teil lag dies an Herzogenberg selbst, dem wenig daran lag, seine Werke bekannt zu machen. „Das Einzige was mich von Mitstreitern unterscheidet ist doch nur, daß ich eben nicht mitstreite, sondern meine Sache Gott anheim stelle.“ Mit Ausnahme des häufig aufgeführten Weihnachtsoratoriums blieb der großen Menge die Bedeutung seines Wirkens verschlossen. Lediglich „die Berufensten seiner Kunst“ schätzten ihn „in seiner Eigenart und Größe als einen der Besten seiner Zeit“⁵

Für den großen Erfolg des Weihnachtstoratoriums *Die Geburt Christi* ist neben der leichten Ausführbarkeit auch die Verarbeitung volkstümlicher Weisen und die klare Gliederung ausschlaggebend. Das Oratorium besteht aus drei großen Teilen, die in sich abgeschlossen

sind, aber durch logische Verknüpfungen miteinander korrespondieren. Jeder Teil folgt einem eigenen Gedanken. Der erste Teil beschäftigt sich mit dem Advent. Hier tritt kein erzählender Evangelist auf; das Weihnachtsgeschehen wird vielmehr durch zwei Propheten (Moses und Jesaja) angekündigt. Der zweite Teil beginnt mit der Botschaft Gabriels an Maria: „Siehe, du wirst einen Sohn gebären, dess Nam' sollst du Jesus heissen.“ Es folgt die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium: „Es begab sich aber zu der Zeit“. Der dritte Teil, eingeleitet durch eine Hirtenmusik, erzählt die Weihnachtsgeschichte bis Luk. 2,20 und beschließt das Werk mit der Anbetung der Hirten.

Die Binnengliederung der Teile ist übersichtlich. Der erste Teil wird eingeleitet mit dem Gemeindelied „Vom Himmel hoch“. Es folgen sechs Abschnitte, in denen das Weihnachtsgeschehen angekündigt wird. Auf die solistischen Rezitative folgt jeweils eine chorische Strophe des Weihnachtliedes „O Heiland reiß den Himmel auf“. Die Choralmelodie wandert dabei vom Sopran über den Alt zum Tenor. Die Gemeinde beschließt den Teil mit der vierten Strophe des Chorals „Wie soll ich dich empfangen“.

Im zweiten Teil wechseln sich die Rezitative des erzählenden Kan gelisten mit Bearbeitungen der Choräle ab, die der Vor v. Die Worte der redenden Personen des Rezitativs heben sich dabei durch größere melodische Freiheit von den erzählenden Wörtern des Evangelisten ab. Ein gelungenes Beispiel der Choralbearbeitung ist der Satz „Es ist ein Ros entsprungen“ aus dem Violinen des Violoncello-Orchester der Messe „Pater noster“ in der auf eindrückliche Weise der Melodiezeile „So die Kinder sind sie“ in laudibus – Joseph, lieber Joseph Tonart Fis-Dur. Hier hat der Komponist die Klangfarbe für kühne Modulat. Im Solo (T. 3 Gospels Botson) an Maria) berührt er innerhalb von nur 4 Takte darunter sogar als-Moll. Der Teil wird durch die Gemeinde mit dem Choral „Alle Gott in sei Ehr“ beschlossen.

Im dritten Teil tritt die **Chor** als charakterisierendes Hirteninstrument ein. Nach der einleitenden Hirtenmusik folgt der Wechsel von **Rezitativ und Chor**, bis die Musik über die Besetzung: Solo + Chor + **Resetzun** + **Sopelchor + Kinderchor** ansteigt, um in der Kulmination des Liedes „Vom Himmel hoch“ zu enden.

Herzogenberg schrieb später über seine Gefühle bei der Uraufführung seines Weihnachtsoratoriums: „Und wenn ich des Augenblicks gedenke, als meine Musik durch die ganze Thomaskirche flutete vom Altar zur Orgel und wieder zurück, geschwellt von dem unvergesslichen Unisono der Gemeinde, dann erlebte ich eine Stunde, deren sich kein noch so beliebter Konzertkomponist unserer Tage zu rühmen hätte“.⁶ Der Erfolg einer Aufführung von Herzogenbergs Weihnachtsoratorium *heute* dürfte wesentlich davon abhängen, ob es gelingt, das vom Komponisten geschilderte Gefühl des Aufgehobenseins in der Gemeinde wieder lebendig zu machen.

Pfullingen, im November 1986

Klaus Leitner

Die Vorlage für unsere Faksimile-Ausgabe des Erstdrucks der Partitur befindet sich in der Bayerischen Staatsbibliothek München (Signatur *Mus. Pr. 45288*). Der Bibliothek sei für die Überlassung ihres Exemplars und die Genehmigung der Reproduktion herzlich gedankt.

³ Vgl. Friedrich Spitta, Heinrich von Herzogenbergs Bedeutung für die evangelische Kirchenmusik, in: Jahrbuch der Musikbibliothek Peters 1919, S. 34ff.

⁴ Vgl. Friedrich Spitta, Das Kirchenoratorium, in: Monatsschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst, Band V, 1900, S. 80 ff.

⁵ Vgl. Anm. 2

⁶ Vgl. Anm. 3

Erster Teil: Die Verheißung.

1. Orgel-Vorspiel
Choral (Gemeinde). Melodie: *Vom Himmel hoch*
 2. Soloquartett (TTBB). *Psalm 130,5.6 und 78,1–4a*
Chor (SATB). *Psalm 119,116*
 3. Rezitativ (Baß II). *1.Mose 3,14a.15*
Chor (SATB). Melodie: *O Heiland, reiß die Himmel auf*
 4. Rezitativ (Baß I). *4.Mose 24,16a.17a*
Chor (SATB). Melodie: *O Heiland, reiß die Himmel auf*
 5. Rezitativ (Tenor II). *Jesaja 11,1*
Chor (SATB). Melodie: *O Heiland, reiß die Himmel auf*
 6. Rezitativ (Tenor I). *Jesaja 9, 7b.2.6a*
Soloquartett (TTBB). *Jesaja 9,6b.7a*
 7. Chor (SATB). Melodie: *Kommst du, Licht der Heiden*
 8. Choral (Gemeinde)
Melodie: *Wie soll ich dich empfangen*

Zweiter Teil: Die Erfüllung

9. Rezitativ (SAT). Lukas 1,26-31
10. Chor (SATB). Melodie: Jes
11. Rezitativ (Alt). Lukas 1
12. Chor (SATB). Mel
13. Rezitativ (Sop). Lukas 1
14. Solostimme (Tenor). und C
Text: Ernst Kitzinger, nach Arndt
15. Chor (SATB). Lukas 2,1-10
Melodie: Es ist
Vischensp.
Duett (Sopran, T
in süßer Nam'
Davids Sohn
38
TB)

19. Chor der Engel (Kleiner Chor: SAT) *O, heiliges Kind, wir grüßen dich*
20. Rezitativ (Alt, Tenor). *Lukas 2,8–13*
21. Chor der Engel (SATB). *Lukas 2,14*
22. Orgel-Vorspiel
Choral (Gemeinde). Melodie: *Allein Gott in der Höh sei Ehr*

Dritter Teil: Die Anbetung

23. Hirtenmusik

24. Chor der Kinder (SSA).
Melodie: *Quem per nos laudav*

25. Rezitativ (Tenor) und
Chor der Kinder (ATB). Lukas 2,15

26. Chor (ATB). Melodie: *Kommet, ihr Hirten*

27. Rezitativ (Tenor). Lukas 2,

28. Solostimme (SA) und Chor (SATB)
Melodie: *dulc' jubilo*

29. Rezitativ (Tenor). Lukas 2,17–18

30. Solo (Tenor) und Chor der Hirten (TTBB)
Melodie: *Als ich bei meinen Schafen wacht*

Rezitativ (Tenor). Lukas 2,19–20

32. Soloquartett (TTBB). Lukas 1,68.69.72.74.78.79
Chor (SATB). *Halleluja*

33. Doppelchor (SATB/SATB). Johannes 3,16
Kinderchor (einstimmig)
Melodie: *Gelobet seist du, Jesu Christ*

34. Choral (Gemeinde). Melodie: *Vom Himmel hoch*
Orgel-Nachspiel